

# TAKE YOUR **CHANCE** DISTANCE LEARNING

Mein Fernstudium 2022  
**Naturwissenschaften  
und Technik**



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

Ronny Liebert, Absolvierender des Fernstudiums  
Informatik (M.C.Sc.) an der Hochschule Trier



„Die hohe Flexibilität im Selbststudium und der direkte Abschluss in einem fachfremden Master waren für mich die Hauptargumente, diese Form des Studiums zu wählen.“



Patrick Schindler, Absolvent des Fernstudiums Elektrotechnik (M.Sc.)  
an der Hochschule Darmstadt

Für das Fernstudium habe ich mich entschieden, weil berufsbegleitendes Studieren bedeutet, weiterhin fachliche Erfahrungen im Unternehmen sammeln zu können. Für die Mehrfachbelastung ist wichtig, feste Zeitfenster fürs Studium festzulegen. Doch auch wenn sehr viel Energie und Freizeit in das Studium investiert werden muss, es lohnt sich!“

A network diagram with grey nodes and lines on a dark blue background. A pink speech bubble is positioned in the upper middle section.

21 staatliche  
Hochschulen

## Fernstudium im zfh-Verbund

- Kompetenz durch Wissen ausbauen
- flexibel und effizient studieren
- Studium neben dem Beruf
- zeit- und ortsunabhängig
- individuelle Betreuung
- international anerkannt
- Zertifikatsabschluss
- Bachelorabschluss
- Masterabschluss
- Karrierekick

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
eine Einrichtung der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland





ASH Berlin



Fachhochschule Potsdam



Hochschule Fulda



TH Mittelhessen



Frankfurt UAS



TH Aschaffenburg



Hochschule München



Hochschule Darmstadt



Hochschule Ludwigshafen



Hochschule Worms



Hochschule Mainz

**die Hochschulen  
im zfh-Verbund**



htw saar



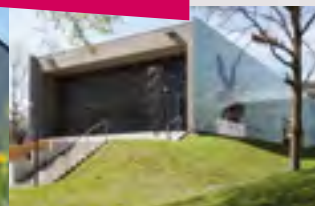
Hochschule Kaiserslautern



Hochschule Trier



TH Bingen



Hochschule RheinMain



HöV Rheinland-Pfalz



Hochschule Geisenheim



Hochschule Koblenz



Fachhochschule Münster



Fachhochschule Kiel

# Willkommen beim zfh



Liebe Studieninteressierte,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für eine berufsbegleitende akademische Weiterbildung oder ein Erststudium im digitalen Fernstudienformat interessieren. Vielleicht stehen Sie gerade an einem Punkt in Ihrem Berufsleben, an dem Sie sich mehr Führungsverantwortung oder eine Position im Management wünschen? Oder Sie möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen und Ihre in der Praxis erworbenen Kenntnisse um fundiertes akademisches Wissen erweitern? Vielleicht benötigen Sie aber auch einen höheren Abschluss, um den nächsten Karriereschritt zu erreichen? Oder Sie wollen ganz bewusst eine akademische Erstausbildung im Fernstudienformat nutzen?

In diesen und ähnlichen Situationen bietet sich eine akademische Weiterbildung neben Beruf und anderen Verpflichtungen oder eine akademische Erstausbildung an. Einige Studierende nutzen dafür auch bewusst Eltern- oder Pflegezeiten. Entscheiden Sie sich für ein Fernstudium im zfh-Verbund, gestalten Sie Ihre Qualifikation in mehrfacher Hinsicht sehr flexibel: Sie können mit einem Modul zur gezielten Weiterqualifizierung starten bis hin zu einem kompletten Studium mit Bachelor- oder Masterabschluss. Große Flexibilität bietet auch das nahezu zeit- und ortsunabhängige digitale Studienformat, das Ihnen auf einer Lernplattform überall und jederzeit Zugriff sowohl auf Ihre Studienmaterialien als auch auf Onlinevorlesungen oder -übungen gewährt. Als besonders lernwirksam haben sich Präsenzveranstaltungen, die bis zu 25% ausmachen können, erwiesen. Diese sind derart gestaltet, dass auch hier eine gute Einbettung möglich ist.

Ganz gleich für welches Studium, Zertifikat oder Modul Sie sich interessieren: Lebensbegleitendes Lernen ist besonders für Berufstätige und auch alle anderen Personen, die ihr Wissen auf dem aktuellen Stand von Technik und Wissenschaft halten möchten, ebenso wichtig wie für Unternehmen, die auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen sind. Auch unterstützen viele Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber eine akademische Weiterqualifizierung oder Erstausbildung ihrer Mitarbeitenden und zeigen ihnen Entwicklungsperspektiven im Unternehmen auf.

Mit über 100 Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen trägt der zfh-Verbund mit der Garantie staatlicher Hochschulen dazu bei.

Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot anspricht und wir Sie bald an einer unserer 21 staatlichen Hochschulen im zfh-Verbund begrüßen dürfen!

Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Leiter des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund



# Inhaltsverzeichnis

Die Hochschulen im zfh-Verbund . . . . .	4
Willkommen beim zfh . . . . .	5
Ziele und Vorteile des Fernstudiums. . . . .	8
Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen . . . . .	10
Fördermöglichkeiten . . . . .	12
Bildungsfreistellung – Bildungsurlaub – Bildungszeit . . . . .	13
Ablauf meines Fernstudiums im zfh – Hochschulverbund	14
Zahlen & Fakten zum zfh – Hochschulverbund . . . . .	16



## Fernstudiengänge

### TECHNIK & NATURWISSENSCHAFTEN

Automatisierungstechnik (B.Eng.) . . . . .	20	Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.) . . . . .	50
Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	22	Online-Brückenkurs Mathematik (Zertifikat/Teilnahmebescheinigung) . . . . .	52
Elektrotechnik (M.Eng.) . . . . .	24	Orthopädieschuhtechnik (B.Sc.) . . . . .	54
Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat) . . . . .	26	Prozessingenieurwesen (B.Eng.) . . . . .	56
Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat) . . . . .	30	Prozesstechnik (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	58
Industrial Engineering (B.Eng.) . . . . .	32	Sicherheitstechnik (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	60
Industriepharmazie (B.Sc.) . . . . .	34	Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung) . . . . .	62
Informatik (M.C.Sc./Zertifikat) . . . . .	36	Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung) . . . . .	64
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	40	Vorbeugender Brandschutz (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	66
IT-Analyst (B.Sc.) . . . . .	42	Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng./Zertifikat) . . . . .	68
Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	44	Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat) . . . . .	70
Mechatronik (B.Eng.) . . . . .	46		
Medizinische Biotechnologie (B.Sc.) . . . . .	48		

Das duale Hochschulstudium . . . . .	75	Duales und berufsbegleitendes Studium im Saarland . . . . .	80
Duale Hochschule Rheinland-Pfalz . . . . .	76	Weitere Informationen und Recherchetipps . . . . .	81
Duales Studium Hessen . . . . .	79	Bildnachweis / Impressum . . . . .	82



Pamela Scheda, Absolventin des Masterfernstudium  
Elektrotechnik an der Hochschule Darmstadt

„Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass mehr Frauen  
den Schritt in einen technischen Beruf wagen.“

Enrico Lang hat das Fernstudium Elektrotechnik  
(M.Sc.) an der Hochschule Darmstadt erfolgreich  
abgeschlossen



„Das Fernstudium an der Hochschule Darmstadt hat sich für  
mich **absolut ausgezahlt**. Auch wenn es anstrengende Phasen  
gab, bin ich nach dem erfolgreichen Abschluss sicher, dass ich  
mich wieder für diesen Weg entscheiden würde.“

# Ziele und Vorteile des Fernstudiums

Studieren – jederzeit und überall, zeit- und ortsunabhängig, neben beruflichen und anderen Verpflichtungen – dies sind die entscheidenden Vorteile eines berufsbegleitenden Fernstudiums. Flexible Studienformate, die es gerade Berufstätigen ermöglichen, ihre Weiterbildung an die eigenen Bedürfnisse anzupassen, machen ein Fernstudium attraktiv. Im zfh-Verbund belegen zurzeit knapp 6.500 Fernstudierende ein berufsbegleitendes Fernstudium – eine Zahl, die beweist, dass dieses Format im Trend liegt. Hier können Sie aus über 100 Fernstudien wählen, ob Sie sich durch die Belegung einzelner Module, eines Zertifikatsangebotes oder durch einen kompletten Studiengang mit akkreditiertem Bachelor- oder Masterabschluss weiter- bzw. höherqualifizieren möchten.

## Hohe Flexibilität

Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund zeichnen sich durch eine Flexibilität in vielfacher Hinsicht aus: Als wichtigstes Merkmal gilt die zeitliche und örtliche Flexibilität während der sogenannten Selbststudienphasen, die ca. 70 - 75 % des Fernstudiums ausmachen. Sie studieren, wann und wo Sie möchten anhand von Studienbriefen, E-Learning-Anwendungen und virtueller Lernbegleitung auf einer Lernplattform. Die Teilnahme an den überwiegend an Wochenenden stattfindenden Präsenzveranstaltungen ist weitestgehend freiwillig. Während der Corona-Pandemie ist es den Hochschulen des zfh-Verbunds schnell gelungen, mit flexiblen Unterrichtsformaten auf die außergewöhnlichen Bedingungen zu reagieren. Da die Hochschulen in den vergangenen drei Semestern geschlossen waren, die Präsenzphasen für viele Fernstudierenden aber eine wichtige Rolle spielen, fanden diese Termine ebenfalls online über verschiedene Plattformen und Videokonferenzsysteme statt. Zurzeit normalisiert sich die Öffnung der Hochschulen langsam wieder, sodass neben den digitalen Treffen auch der persönliche Austausch mit Mitstudierenden und Lehrenden wieder angeboten werden kann. Flexibilität im Studium wird auch im Hinblick auf die Belegung eines Urlaubssemesters bzw. das Verschieben von Prüfungen ermöglicht, sollte es mal zu einer erhöhten beruflichen Arbeitsbelastung kommen. Auch inhaltlich lassen sich viele unserer Fernstudienangebote flexibel zusammensetzen, entweder mit wählbaren Vertiefungsschwerpunkten oder durch einen mo-

dularen Aufbau, der in den meisten Studienangeboten eine maßgeschneiderte Weiterbildung ermöglicht.

## Karrierekick per Fernstudium

Eine berufliche Weiterbildung oder einen akademischen Abschluss sehen immer mehr Menschen als notwendig an, um auf der Karriereleiter aufzusteigen. Der Wunsch nach einer lebensbegleitenden, persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung besteht immer häufiger, um am Puls der Zeit zu bleiben. Auch Arbeitgeber erkennen in der berufsbegleitenden Weiterbildung ihrer Beschäftigten immer öfter einen Mehrwert, der auch dem Unternehmen zugutekommt. Sie schätzen ihre studierenden Mitarbeitenden und unterstützen sie



### Akkreditierungsagenturen

Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund mit dem akademischen Abschluss Bachelor oder Master sind von Akkreditierungsagenturen zertifiziert und somit international anerkannt.

#### ACQUIN e.V.

Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut

[www.acquin.org](http://www.acquin.org)

#### AHPGS Akkreditierung gGmbH

Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales

[www.ahpgs.de](http://www.ahpgs.de)

#### ASIIN e.V.

Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik

[www.asiin.de](http://www.asiin.de)

#### AQAS e.V.

Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen e.V.

[www.aqas.de](http://www.aqas.de)

#### FIBAA

Foundation for International Business Administration Accreditation

[www.fibaa.org](http://www.fibaa.org)

#### ZEVA

Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover

[www.zeva.org](http://www.zeva.org)



## Das zfh-Team zur Studienbetreuung



### Studienberatung

Annette Honsel  
beratung@zfh.de

### Eingangsberatung

Kerstin Nesselrodt  
fernstudium@zfh.de

### Studienorganisation, Verträge

Heike Haimann-Reitel  
h.haimann-reitel@zfh.de

Christine Hoffmann  
c.hoffmann@zfh.de

### Studierendenverwaltung

Lina Böhlke  
zulassung@zfh.de

Ursula Bücher  
rueckmeldung@zfh.de

Michelle Dohmann-Matthias  
zulassung@zfh.de

Susann Kurz  
zulassung@zfh.de

Elma Lagumdzija  
zulassung@zfh.de

Gina Reinhardt  
zulassung@zfh.de

Paula Zahn-Kotlarow  
zulassung@zfh.de

entweder finanziell oder zeitlich. Zudem gelten fernstudierende Berufstätige als besonders motiviert und zielorientiert – sie beweisen ein gutes Zeitmanagement und Organisationstalent.

## Fernstudium zur Fachkräftesicherung

Das Format Online Distance Education des zfh-Verbunds, mit dem sich Berufstätige akademisch qualifizieren können, hat Vorteile für Arbeitgebende und Arbeitnehmende gleichermaßen: Die Beschäftigten geben ihren Job nicht auf und müssen nicht auf ihr Einkommen verzichten – Unternehmen erhalten hochqualifizierte Fachkräfte, die ihr erlerntes Wissen bereits unmittelbar im Job anwenden und praktisch umsetzen können. Aus diesem Grund setzen Unternehmen flexible Weiterbildungsmodelle als Instrument moderner Personalentwicklung und -bindung ein und profitieren gerade in Krisenzeiten, wie der Pandemie, von online-

gestützten Studienformaten. Sie fördern ihre Beschäftigten und ermöglichen ihnen, im Homeoffice neue gefragte Kompetenzen zu erwerben, und zeigen ihnen damit gleichzeitig Entwicklungsperspektiven auf.

## Intensive Betreuung

Als Fernstudierende im zfh-Verbund werden Sie individuell betreut durch wissenschaftliche Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren, durch die Studiengangsleitenden und Lehrende: Sie stehen an den Präsenztagen, aber auch während des gesamten Semesters per E-Mail oder telefonisch für Rückfragen oder Hilfestellung zur Verfügung. Darüber hinaus sind Sie während des gesamten Studiums auf einer Lernplattform mit Mitstudierenden und Lehrenden vernetzt: eine kontinuierliche Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert.



## Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

### Bachelorstudiengänge

Um an einer Fach-/Hochschule ein Fernstudium mit einem Bachelorabschluss zu absolvieren, ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erforderlich:

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Meisterabschluss oder gleichwertiger Fort- und Weiterbildungsabschluss, beispielsweise staatlich geprüfte Betriebswirtin, staatlich geprüfter Betriebswirt oder Technikerin, Techniker, Fachkaufleute, staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher und Heilpädagogin, Heilpädagoge.

Bei Belegung eines dualen Studienganges ist in Rheinland-Pfalz in der Regel der schulische Teil der Fachhochschulreife ausreichend.

Die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge, die als Fernstudium angeboten werden, setzt zusätzlich eine studiengangsbezogene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung voraus. Näheres regeln die jeweiligen Prüfungsordnungen.

### Masterstudiengänge

Für ein weiterbildendes Fach-/Hochschulstudium mit Masterabschluss ist in der Regel ein erster Hochschulabschluss einer Universität, einer Fach-/Hochschule, ein akkreditierter Bachelorabschluss einer Berufsakademie oder ein gleichwertiger Abschluss erforderlich. Weiterhin wird für gewöhnlich eine ein- oder mehrjährige, gegebenenfalls fachbezogene Berufspraxis nach dem ersten Hochschulabschluss gefordert.

Beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Hochschulzugangsberechtigung und eine mehrjährige fachbezogene Berufspraxis verfügen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne ersten Hochschulabschluss zu einem Masterstudium zugelassen werden. Näheres regeln die landesbezogenen Verordnungen.

### Zertifikate

Für die Belegung der Zertifikatsangebote ist gegebenenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Form der Hochschulzugangsberechtigung erforderlich, oft verbunden mit einer einschlägigen Berufspraxis. Die Dauer der Berufspraxis richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

Viele Fernstudiengänge des zfh-Verbundes mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses können auch mit Zertifikatsabschluss absolviert werden. Die Belegung einzelner Module zur gezielten beruflichen Weiterbildung ist ebenfalls möglich. Studiengänge, die diese Möglichkeit bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Zertifikat

# Studieren ohne Abitur

Für beruflich Qualifizierte, die keinen der zuvor genannten schulischen oder beruflichen Abschlüsse haben, ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang unter bestimmten Voraussetzungen bundesweit ebenfalls möglich. Dazu ist in der Regel eine mit Erfolg bestandene (fachbezogene) Berufsausbildung und mehrjährige, meist fachbezogene Berufserfahrung erforderlich. Der Zugang beruflich Qualifizierter zu einem Hochschulstudium richtet sich nach den Regelungen des Bundeslandes, in dem die jeweilige Hochschule ihren Hauptsitz hat. Bezogen auf die Angebote im zfh-Verbund gelten folgende gesetzliche Regelungen:

## Rheinland-Pfalz

- § 65 Hochschulgesetz (HochSchG) i. V. mit der Landesverordnung über die unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung beruflich qualifizierter Personen

## Hessen

- § 54 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) i. V. mit der Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen (BerufszHVO)

## Saarland

- § 61 Abs. 3 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG): weiterbildendes Bachelorstudium sowie
- § 77 Abs. 5 SHSG i. V. mit der Verordnung über die Studienberechtigung für die staatlichen Hochschulen des Saarlandes durch besondere berufliche Qualifikation: grundständiges Bachelorstudium

## Bayern

- Art. 45 Bayrisches Hochschulgesetz (BayHSchG) zusammen mit Abschnitt 4 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (QualV)

## Berlin

- § 11 Berliner Hochschulgesetz (BerIHG)

## Brandenburg

- § 9 Abs. 2 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG)

## Nordrhein-Westfalen

- § 49 Abs. 4 Hochschulgesetz (HG) i. V. mit § 1 ff. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (BBHZVO)

## Schleswig-Holstein

- § 39 Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG)

## Zur weiteren Information empfehlen wir die Seiten:

- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund:  
[www.zfh.de/gesetze](http://www.zfh.de/gesetze)
- Centrum für Hochschulentwicklung:  
[www.studieren-ohne-abitur.de](http://www.studieren-ohne-abitur.de)
- Kultusministerkonferenz: <https://goo.gl/qa91zU>

# Masterstudium ohne Bachelor

Die drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland ermöglichen Studieninteressierten ohne ersten Hochschulabschluss, aber mit mehrjähriger, fachlich bezogener beruflicher Qualifikation die Zulassung in weiterbildende Masterstudiengänge. Das betrifft alle weiterbildenden Masterstudiengänge aus dem Angebot des zfh-Verbundes – ausgenommen Konstruktionsbionik M.Eng. und die konsekutiven Studiengänge Soziale Arbeit M.A. (maps) sowie Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit M.A.

## Dafür sind grundsätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige, qualifizierte und fachlich bezogene Berufserfahrung
- bestandene Eignungsprüfung

Die Vorgaben sind nach Bundesland geregelt:

## Rheinland-Pfalz

- § 35 Abs. 1 Hochschulgesetz (HochSchG) –  
Wissenschaftliche Weiterbildung, postgraduale Studiengänge

## Hessen

- § 16 Abs. 2 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) –  
Weiterbildung

## Saarland

- § 61 Abs. 4 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG) –  
Wissenschaftliche Weiterbildung

Die genauen formalen und beruflichen Voraussetzungen sowie Inhalt und Ablauf der geforderten Eignungsprüfung werden von den Hochschulen in gesonderten Prüfungsordnungen festgelegt.

Bei Rückfragen zum Masterstudium ohne Bachelorabschluss hilft Ihnen das zfh-Team gerne weiter unter

- +49 261 91538-0
- [beratung@zfh.de](mailto:beratung@zfh.de)



# Fördermöglichkeiten für mein Fernstudium

Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de).

## **Steuerliche Absetzbarkeit**

Aufwendungen, die für die berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können in der Regel in der Einkommenserklärung steuerlich geltend gemacht werden.

## **Staatliche Förderung (Bund)**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Begabtenförderungswerke, die Stipendien im Bereich der Begabtenförderung im Hochschulbereich vergeben. Weitere Informationen unter [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de), [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) und unter [www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de).

## **Aufstiegsstipendium und Weiterbildungsstipendium**

Das Aufstiegsstipendium unterstützt Berufserfahrene bei der Durchführung eines ersten akademischen Hochschulstudiums. Über das Weiterbildungsstipendium werden fachbezogene berufliche Weiterbildungen oder fachübergreifende Qualifizierungen gefördert. Informieren Sie sich unter [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de).

## **Bildungsprämie**

Die Bildungsprämie richtet sich an Personen, die in ihre Weiterbildung investieren möchten. Mit dem Prämien-gutschein übernimmt der Staat die Hälfte der Veranstaltungsgebühren, max. jedoch 500 €. Dabei gelten gewisse Einkommensgrenzen sowie zeitlich begrenzte Förderphasen. Für grundständige Studiengänge nimmt

das zfh keine Prämien-gutscheine an. Mit dem Spargutschein können Interessierte ein Ansparguthaben nach dem Vermögensbildungsgesetz nutzen, um eine Weiterbildung zu finanzieren. Weitere Infos unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

## **Bildungsgutschein**

Der Bildungsgutschein richtet sich an Arbeitssuchende, Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer und Beschäftigte, denen die Kündigung droht. Die Bewilligung erfolgt, nach vorheriger Beratung, durch die Arbeitsagentur: [www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein](http://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein).

## **Aufstiegs-Bafög**

Durch das Aufstiegs-Bafög werden nur berufliche Fort- und Weiterbildungen gefördert. Für Studiengänge im Hochschulbereich kann es leider nicht verwendet werden. Informationen bekommen Interessierte unter [www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de).

## **Soldatenversorgungsgesetz**

Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer BFD-Beratungsstelle. Mehr unter [www.personal.bundeswehr.de](http://www.personal.bundeswehr.de).

## **Staatliche Förderung (Land)**

Derzeit fördern neun Bundesländer ihre Bürgerinnen und Bürger durch eine finanzielle Unterstützung bei der wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung.

Bremen – Weiterbildungsscheck

[www.bremen.de/wirtschaft/weiterbildungsberatung](http://www.bremen.de/wirtschaft/weiterbildungsberatung)

Hamburg – Weiterbildungsbonus  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

Hessen – Qualifizierungsscheck  
[www.proabschluss.de/beschaefigte](http://www.proabschluss.de/beschaefigte)

Nordrhein-Westfalen – Bildungsscheck  
[www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung)

Rheinland-Pfalz – QualiScheck  
[www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

Sachsen – Weiterbildungsscheck  
[www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de)

Sachsen-Anhalt – Weiterbildung Direkt  
[www.ib-sachsen-anhalt.de/privatpersonen/weiterbilden/weiterbildung-direkt](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatpersonen/weiterbilden/weiterbildung-direkt)

Schleswig-Holstein – Weiterbildungsbonus  
[www.weiterbildungsbonus.schleswig-holstein.de](http://www.weiterbildungsbonus.schleswig-holstein.de)

Thüringen – Weiterbildungsscheck  
[www.gfaw-thueringen.de](http://www.gfaw-thueringen.de)

## Studienkredite

Die Vielfalt an Studienkreditangeboten ist groß und unterscheidet sich nicht nur im Zinssatz, sondern auch im grundsätzlichen Modell sowie vielen Einzelkriterien für die Aufnahme in die Förderung und die Kreditabwicklung selbst. Einen guten Überblick gibt die Seite [www.studienkredit.de](http://www.studienkredit.de).

## Bildungskredit

Die Bundesregierung bietet Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen die Möglichkeit, einen zinsgünstigen Kredit nach Maßgabe der Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ([www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)) in Anspruch zu nehmen: [www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/finanzierung-bafoeg-andere/bildungskredit/bildungskredit.html](http://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/finanzierung-bafoeg-andere/bildungskredit/bildungskredit.html)

## KfW-Studienkredit und KfW-Bildungskredit

Der KfW-Studienkredit fördert Erst- und Zweitstudium, postgraduale Studiengänge und Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule.

Studierende in den letzten Jahren der Ausbildung können über den KfW-Bildungskredit gefördert werden. Ausführliche Angaben unter [www.kfw.de/studieren-qualifizieren](http://www.kfw.de/studieren-qualifizieren).

# Bildungsfreistellung – Bildungsurlaub – Bildungszeit

## Was ist das?

Es handelt sich um zusätzlichen bezahlten Urlaub, den Arbeitgeber ihren Arbeitnehmenden für die Präsenz- und teilweise auch Onlineveranstaltungen von Bildungsmaßnahmen gewähren. Das heißt, es erfolgt eine Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Weiterbildung. Die Kosten für die Weiterbildung werden jedoch nicht vom Arbeitgeber getragen. Die Arbeitnehmenden – dies schließt Studierende in berufsbegleitenden Studiengängen mit ein – müssen in einem Bundesland mit entsprechender gesetzlicher Regelung tätig sein.

## Wie funktioniert es?

Teilnehmende einer Weiterbildung können nur Bildungsfreistellung bei ihrem Arbeitgeber beantragen, wenn eine Trägeranerkennung im Bundesland besteht oder der Veranstalter für die Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung im Sinne der gesetzlichen Regelung des jeweiligen Bundeslandes gesorgt hat. Für nach dem Gesetz anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen stellen anbietende Bildungsträger den Teilnehmenden entsprechende Formulare zur Beantragung der Bildungsfreistellung beim Arbeitgeber zur Verfügung. Teilnehmende einer Weiterbildung sollten sich also vorher beim Veranstalter erkundigen, ob die Veranstaltung von den

zuständigen Behörden für die Bildungsfreistellung anerkannt wurde.

Die Studienangebote des zfh-Verbundes sind vorwiegend in folgenden Bundesländern anerkannt:

- Rheinland-Pfalz
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland
- Berlin



## Wie beantragt man Bildungsfreistellung?

Die Seite [www.bildungsurlaub.de/seminare](http://www.bildungsurlaub.de/seminare) bietet einen Überblick der anerkannten Veranstaltungen. Auch die Internetseiten der einzelnen Bundesländer zum Bildungsurlaub stellen häufig eine Datenbank der anerkannten Veranstaltungen bereit, zum Beispiel in Rheinland-Pfalz: <https://weiterbildung.mwwk.rlp.de/suche>. Einen Überblick zu den gesetzlichen Regelungen zur Bildungsfreistellung bzw. zum Bildungsurlaub oder der Bildungszeit der jeweiligen Bundesländer und wie Sie Ihre Bildungsfreistellung richtig anmelden, finden Sie auf unserer Website: [www.zfh.de/bildungsfreistellung](http://www.zfh.de/bildungsfreistellung).

# Ablauf meines Fernstudiums im zfh-Hochschulverbund

Interessieren Sie sich für ein Fernstudium, geht es zunächst darum zu entscheiden, welches Studienfach aufgrund Ihres Berufes, Ihrer Interessen und Zielsetzungen für Sie infrage kommt. Möchten Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) erwerben, dann absolvieren Sie einen kompletten Studiengang. Besteht Ihr Interesse eher an einer gezielten Weiterqualifizierung in spezifischen Themengebieten, eignet sich das Studium ausgewählter Module, das Sie mit einem Hochschulzertifikat abschließen. Möchten Sie später weiterstudieren, ist eine Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen auf Bachelor- oder Masterstudiengänge möglich, sofern Sie die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

## Studienberatung

Die Studienberatung und das gesamte Team des zfh, die Leiterinnen und Leiter der Studiengänge sowie die Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren vor Ort an den Hochschulen stehen Ihnen von der allgemeinen und fachlichen Beratung vor Studienbeginn, über die gesamte Studienzeit bis zum erfolgreichen Studienabschluss zur Seite

## Online-Anmeldung

Haben Sie sich für einen Studiengang entschieden, bewerben Sie sich unter [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung) – hier werden Sie zum Online-Anmeldeportal des zfh geführt und erfahren alles über das Bewerbungsverfahren. In einigen Studiengängen werden Sie zur verantwortlichen Kooperationshochschule weitergeleitet.

## Zulassung / Einschreibung / Studiengebühren

Sind Ihre Einschreibeunterlagen komplett und ist Ihre Gebühreneinzahlung bei uns eingegangen, werden Sie zum Fernstudium zugelassen und an der entsprechenden Hochschule immatrikuliert. Sie erhalten von dort Ihren Studierendenausweis bzw. Gasthörerschein und haben damit die gleichen Möglichkeiten wie Präsenzstudierende Ihrer Hochschule. Semestertickets gibt es in der Regel für Fernstudierende nicht. Die Studiengebühren für unsere Fernstudienangebote werden semesterweise erhoben und sind auch nur für das jeweilige Semester bzw. für belegte Module zu zahlen. Vor Beginn des Semesters bekommen Sie eine Einladung zur Einführungsveranstaltung bzw. zum ersten Präsenztermin. Jetzt erhalten Sie auch Ihre ersten Studienmaterialien.





### Blended Learning

Die Fernstudienangebote im zfh-Verbund entsprechen dem Ansatz des Blended Learning, d. h. Selbststudienphasen sowie virtuelle Lerneinheiten stehen im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen. Zunächst bearbeiten Sie während der Selbststudienphase die Studieninhalte anhand von Studienbriefen bzw. Lernsoftware. Eine zunehmende Vielfalt digitaler Bildungsmedien bietet ein immer größeres Repertoire an E-Learning-Komponenten, das Ihnen via Lernplattform während des gesamten Semesters online zur Verfügung steht. Gleichzeitig begleiten Sie die Tutorinnen und Tutoren virtuell und erleichtern es Ihnen somit, Übungsaufgaben im Selbststudium zu lösen, Semesterarbeiten zu erstellen und auftauchende Fragen zu klären. Darüber hinaus stellt die Lernplattform die Vernetzung der Studierenden und Lehrenden untereinander sicher – eine Komponente, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert. Je nach Studienangebot sollten Sie zwischen 15 bis 18 Lernstunden pro Woche einplanen.

Präsenzphasen, die neben der Vertiefung der Studieninhalte und Klärung offener Fragen auch dem Networking und dem persönlichen Austausch dienen, finden im Zuge der Corona-Pandemie vorwiegend online über verschiedene Plattformen und Videokonferenzsysteme statt, wie etwa Zoom und Go-To-Meeting, da viele Hochschulen die Präsenzveranstaltungen in virtuelle Lehre mit Live-Sessions umgewandelt haben.

### Rückmeldung

Zu jedem Semester zeigen Sie mit Ihrer Rückmeldung zum nächsten Semester an, dass Sie Ihr Studium fortsetzen möchten. Nach fristgerechter Rückmeldung und

Zahlung der Studiengebühren erhalten Sie Ihre neue Studienbescheinigung und das weitere Studienmaterial. Melden Sie sich auch nach Erinnerungsmails zu den angegebenen Terminen nicht zurück, werden Sie nach einiger Zeit automatisch exmatrikuliert.


### Prüfungen

Insbesondere in den Studiengängen mit international anerkanntem Abschluss gehören Prüfungen zu den verpflichtenden Studienleistungen. Sie werden im Rahmen der Präsenzveranstaltungen abgehalten oder erfolgen im Online-Format. Jedes belegte Fach schließt mit einer Leistungsüberprüfung in Form von Klausuren, Fallstudien, Hausarbeiten oder bewerteten Seminaren ab. Im Rahmen der Zertifikatsstudienangebote / Modulbelegungen erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme bzw. Prüfungsleistung ein benotetes Einzelzertifikat oder Gesamtzertifikat. Wenn Sie eine Prüfung nicht ablegen oder nicht bestehen, besteht die Möglichkeit des Nachholens bzw. Wiederholens. In jedem Fall erhalten Sie ein Einzelzertifikat im Sinne einer Teilnahmebescheinigung. In den akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen fertigen Sie im letzten Semester Ihre Thesis an.

### Betreuung

Während Ihres gesamten Studiums stehen wir Ihnen mit unserem Service hilfreich zur Seite: Die Mitarbeitenden des zfh sind Ihnen bei allen Fragen von der Einschreibung über die Rückmeldung, dem Versand des Studienmaterials bis hin zur Unterstützung bei der Beantragung von Bildungsurlaub und bei Fragen zu Fördermöglichkeiten u. v. m. behilflich. Die fachliche Studienbetreuung erfolgt durch die Studiengangsteams an den beteiligten Hochschulen.

# Zahlen & Fakten zum zfh-Hochschulverbund

  
**6.648** Studierende im zfh-Verbund  
davon 3.577 Frauen und 3.071 Männer

**500**  
Anzahl der Dozentinnen und Dozenten  
im zfh-Verbund


**940**  
Anzahl der angebotenen Module

  
**970** Bewerbungen pro Semester  
im zfh-Verbund

  
**936** Anzahl der Stunden in der Woche,  
die die Mitarbeitenden des zfh für  
die Studierenden und Hochschulen  
im Verbund arbeiten

**32**  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
arbeiten im zfh

**3** Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen  
und Hessen sind die **drei Bundes-**  
**länder, aus denen die meisten**  
**Studierenden kommen**

  
**621** unterschiedliche Studienbriefe  
im zfh-Verbund


  
**24.200** Anzahl der gedruckten Studien-  
briefe im zfh-Verbund

  
**465** Autorinnen und Autoren schreiben  
für die Studienbriefe im zfh-Verbund

**370**  
Jahre Erfahrung zusammen  
bei allen Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern des zfh

**5,2%**  
die durchschnittliche Abbrecher-  
quote in allen Studienangeboten  
im zfh-Verbund **liegt unter 5,2 %**

  
**107** Anzahl der Studienangebote  
im zfh-Verbund – davon 63 mit  
akademischem Abschluss

  
**9.035** der am weitesten entfernte Fernstudierende  
im zfh-Verbund **ist 9.035 km entfernt und**  
**kommt aus Kolumbien**



# die Hochschulen im zfh-Verbund

**Fachhochschule Kiel**  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**FH MÜNSTER**  
University of Applied Sciences

**ASH Berlin**  
Alice Salomon Hochschule Berlin  
University of Applied Sciences

**FH;P**  
Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences

**HOCHSCHULE KOBLENZ**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**HöV Rheinland-Pfalz**  
Hochschule für Öffentliche Verwaltung

**Hochschule RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences

**Hochschule Geisenheim**  
University

**THM**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

**TH BINGEN**  
University of Applied Sciences

**FRANKFURT**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**HOCHSCHULE TRIER**  
Trier University of Applied Sciences

**TH Aschaffenburg**  
university of applied sciences

**Hochschule Kaiserslautern**  
University of Applied Sciences

**h\_da**  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**htw saar**  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
University of Applied Sciences

**HOCHSCHULE MAINZ**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen**

**Hochschule Worms**  
University of Applied Sciences

**HM**  
Hochschule München  
University of Applied Sciences

Stellen Sie sich den  
Herausforderungen  
des 21. Jahrhunderts



BERUFSBEGLEITENDE  
**MASTER**  
STUDIENGÄNGE

**Elektrotechnik**

**Prozesstechnik**

**NEU:  
ZERTIFIKAT  
ANLAGEN -  
SICHERHEIT**

Abschluss: M.Eng.  
Dauer: 4 Semester  
Beratung & Info: Miriam Würkner  
Telefon: 0631/3724-2182  
Mail an: [miriam.wuerkner@hs-kl.de](mailto:miriam.wuerkner@hs-kl.de)  
Im Web: [hs-kl.de/aing/master-berufsbegleitend](https://hs-kl.de/aing/master-berufsbegleitend)





## BACHELOR

Automatisierungstechnik (B.Eng.)	20
Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat)	30
Industrial Engineering (B.Eng.)	32
Industriepharmazie (B.Sc.)	34
IT-Analyst (B.Sc.)	42
Mechatronik (B.Eng.)	46
Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)	48
Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.)	50
Prozessingenieurwesen (B.Eng.)	54
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng./Zertifikat)	66

## MASTER/ZERTIFIKAT

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (M.Eng./Zertifikat)	22
Elektrotechnik (M.Eng.)	24
Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat)	26
Informatik (M.C.Sc./Zertifikat)	36
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen (M.Eng./Zertifikat)	40
Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat)	44
Prozesstechnik (M.Eng./Zertifikat)	56
Sicherheitstechnik (M.Eng./Zertifikat)	58
Vorbeugender Brandschutz (M.Eng./Zertifikat)	64
Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat)	68

## ZERTIFIKAT

Online-Brückenkurs Mathematik (Zertifikat/Teilnahmebescheinigung)	52
-------------------------------------------------------------------	----

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung)	60
Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung)	62

# Automatisierungstechnik

## Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Nach einer breiten und anwendungsnahen Ausbildung in den Grundlagen der Elektrotechnik werden die Kenntnisse in der Automatisierungstechnik vertieft. Das Studium befähigt die Studierenden zum Einsatz und zur Fortentwicklung bewährter Methoden, Verfahren und Technologien sowie zur Entwicklung, Fertigung und Projektierung elektro- und informationstechnischer Produkte und Systeme.

Der Studiengang richtet sich an Berufsgruppen mit elektrotechnischer Ausprägung, die in den Bereichen Automatisierung von Gebäuden oder Industrieanlagen, Laborautomatisierung, mechatronische Anlagen, Kraftwerksanlagen oder der Forschung in technischen Bereichen tätig sind.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der systemakkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

[miriam.wuerkner@hs-kl.de](mailto:miriam.wuerkner@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 300 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor](http://www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor)

Sommersemester: 20. November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)[www.zfh.de/bachelor/automatisierung](http://www.zfh.de/bachelor/automatisierung)



## Studieninhalte

<b>1. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysis I</li> <li>• Lineare Algebra</li> <li>• Physik mit Labor</li> <li>• Grundlagen digitaler Systeme</li> </ul>	<b>2. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysis 2</li> <li>• Analysis 3</li> <li>• Grundlagen Elektrotechnik 1</li> <li>• Technisches Englisch</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmieren, Datenstrukturen, Algorithmen</li> <li>• Signale und Systeme</li> <li>• Grundlagen Elektrotechnik 2</li> <li>• Grundlagen Elektrotechnik 3</li> </ul>	<b>4. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren</li> <li>• Bauelemente und Schaltungstechnik</li> <li>• Digitale Kommunikation</li> <li>• Elektrische Messtechnik mit Labor</li> </ul>
<b>5. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Automatisierungstechnik</li> <li>• Regelungstechnik 1</li> <li>• Einführung in die objektorientierte Softwareentwicklung</li> <li>• Elektrische Antriebstechnik</li> </ul>	<b>6. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Labor: Grundlagen der Automatisierungstechnik, Regelungstechnik 1</li> <li>• Leistungselektronik</li> <li>• Regelungstechnik 2</li> </ul>
<b>7. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Industrielle Kommunikation/Bildverarbeitung mit Labor</li> <li>• Elektrische Anlagentechnik</li> <li>• Labor: Antriebstechnik, Leistungselektronik, Regelungstechnik 2</li> </ul>	<b>8. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorthesis und Kolloquium</li> </ul>

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-  
tage

# Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN | TECHNISCHE AKADEMIE SÜDWEST E.V.

Wert und Bewertung sind Begriffe und Aufgaben, die im Mittelpunkt unseres privaten, sozialen und wirtschaftlichen Lebens stehen. Die Qualitätsanforderungen an Schadensgutachten sind wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hoch. Sie unterliegen einer großen Dynamik. Für die Bewertung von Bauschäden und Baumängeln benötigen Sachverständige ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene soziale Handlungskompetenz und Erfahrung. Das Fernstudium vermittelt diese erforderlichen Kompetenzen.

Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester berufsbegleitend. Das Fernstudium Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Während des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Es besteht die Möglichkeit, neben dem Abschluss Master of Engineering auch folgende arbeitsmarktrelevanten Zwischenabschlüsse/Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben:

- Fachkraft für Bauschäden und Baumängel (nach dem dritten Fachsemester)
- Sachverständige, Sachverständiger für Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (nach dem vierten Fachsemester)

Der durch die ASIIN e. V. akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

### Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.  
Tel. +49 631 3724-4720  
[tas@hs-kl.de](mailto:tas@hs-kl.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

#### Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

### Kosten

- 2.600 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.tas-kl.de/formulare](http://www.tas-kl.de/formulare)  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
Technische Akademie Südwest e.V.  
Postfach 1342  
67603 Kaiserslautern

### Internet

[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)



## Studieninhalte

- Recht (Rechtsgrundlagen, Sachenrecht, Arbeitsrecht)
- Bautechnik (Grundlagen Bautechnik)
- Wirtschaft (Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Investition und Finanzierung)
- Bauschäden (Schadensfälle im Ausbau, Bewertung von Rissen)
- Instandsetzungsplanung (Instandsetzung Mauerwerk, Verankerungstechnik)
- Leistungsnachweise in Form von Gutachten/Projektarbeiten
- Masterthesis

M.Eng.

5  
Semester

90 ECTS  
ASIIN

10  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Elektrotechnik

## Master of Engineering (M.Eng.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Elektroingenieurinnen und Elektroingenieure sind gefragt, besonders in Unternehmen, bei denen die Geschäftsbereiche Automatisierungstechnik, Digitalisierung, elektrische Energiesysteme oder Industrie 4.0 im Vordergrund stehen. Im Studium werden praxisbezogene Kompetenzen zur Lösung technisch-wirtschaftlicher Fragen vermittelt, aber auch nicht-technische Module wie beispielsweise Controlling oder Projektmanagement angeboten.

Der berufsbegleitende Fernstudiengang Elektrotechnik richtet sich hauptsächlich an Berufstätige der Elektroindustrie, der Energietechnik, der Informations- und Kommunikationstechnik oder der Mechatronik, die Führungspositionen im Unternehmen anstreben.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einem Mix aus Selbststudium, E-Learning und Präsenzphasen. Die Studierenden eignen sich die Inhalte im Selbststudium an und werden dabei von den Professoren und Dozenten betreut. Über den Zugang zu einer Lernplattform stehen ihnen Lernsoftware, Lehrmaterialien und Übungen zur Verfügung. Die Präsenzphasen dienen der Vertiefung, Anwendung und Reflexion des erworbenen Wissens. Sie finden ca. achtmal (freitags und samstags) je Semester an der Hochschule Kaiserslautern statt.

Der durch die ASIIN e. V. akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Christian Schumann

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

miriam.wuerkner@hs-kl.de

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

### Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens einjährige, fachlich einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium
- ausländische Bewerber: Fundierte Deutschkenntnisse (DSH II oder TestDAF 4/5)

### Kosten

- 2.500 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

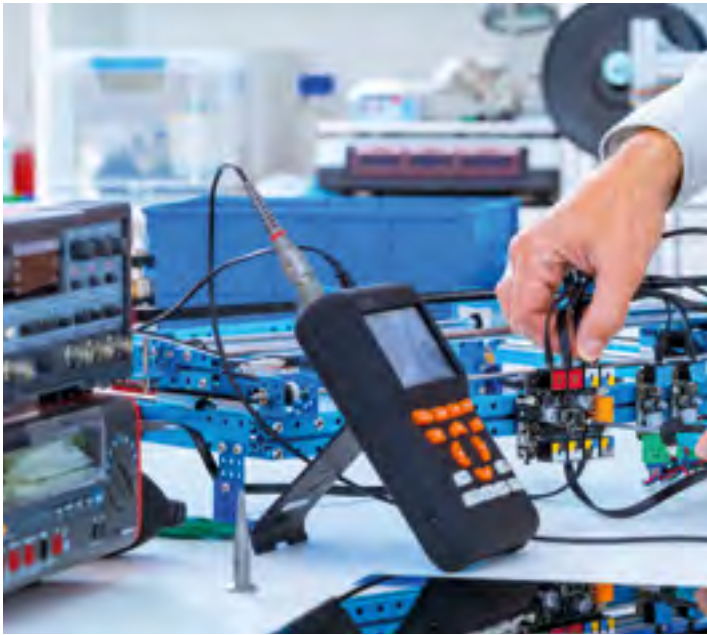
Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

### Internet

[www.hs-kl.de/master-elektrotechnik](http://www.hs-kl.de/master-elektrotechnik)[www.zfh.de/master/elektrotechnik\\_eng](http://www.zfh.de/master/elektrotechnik_eng)





## Studieninhalte

### 1. Semester

- Mehrdimensionale Funktionen der Elektrotechnik
- Datenbanksysteme
- Industrie 4.0
- Elektromagnetische Ausgleichsvorgänge

### 2. Semester

- Theoretische Elektrotechnik
- Numerische Methoden
- Stochastik
- Wahlpflichtmodul technisch
- Wahlpflichtmodul nicht-technisch

### 3. Semester

- Mechatronische Antriebssysteme
- Web-Technologien und Cloud Computing
- Wahlpflichtmodul technisch
- Wahlpflichtmodul nicht-technisch

### 4. Semester

- Masterthesis und Kolloquium

### Technische Wahlpflichtmodule

- Elektromobilität
- Technische Optik
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Elektrische Energiesysteme
- EMV in industrieller Umgebung
- Sicherheitsgerichtete Automatisierungstechnik
- Prüf- und Messverfahren in der Qualitätssicherung

### Nicht-technische Wahlpflichtmodule

- Controlling
- Projektmanagement
- Betriebliche Kommunikation & Führung in Projektteams

M.Eng.

4 Semester

90 ECTS  
ASIIN

8 Präsenz-  
tage

# Elektrotechnik

## Master of Science (M.Sc./Zertifikat)

HOCHSCHULE DARMSTADT | TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG

Der berufsbegleitende Fernstudiengang richtet sich vorzugsweise an Ingenieurinnen und Ingenieure auf der Suche nach einer akademischen Weiterbildung, die ihre Kompetenzen in zukunftsweisenden Feldern der Elektrotechnik ausbauen möchten. Die angebotenen Schwerpunkte betreffen wachsende Industriebereiche, in denen qualifizierte Fach- und Führungskräfte gesucht sind.

Auch für Technikerinnen, Techniker sowie Meisterinnen und Meister besteht die Möglichkeit, dieses Masterstudium zu absolvieren. Hierzu ist eine entsprechende Zulassungsprüfung abzulegen.

Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und ermöglicht mit vier verschiedenen Schwerpunkten eine individuelle Karriereplanung:

- Automatisierung
- Energietechnik
- Medizintechnik (geplant ab Wintersemester 2022/23)
- Mikroelektronik

Das Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeit. Während der Vorlesungszeit des Semesters finden im Abstand von etwa drei Wochen an ca. vier bis sechs Wochenenden Präsenzveranstaltungen (freitags und samstags) an der Hochschule Darmstadt oder der Technischen Hochschule Aschaffenburg statt.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Darmstadt und der Technischen Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Der Masterstudiengang wird zusätzlich in einer viersemestrigen Variante angeboten, die einen Workload von 90 ECTS aufweist. Dieser in der Studienzeit verkürzte Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Hochschulstudiums der Elektrotechnik, das 210 ECTS umfasst. Gute Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache sollten vorhanden sein.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Lisa Koch

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Darmstadt

Erika Wille-Malcher (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 6151 16-37926

erika.wille-malcher@h-da.de

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

### Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder berufliche Qualifikation mit Zulassungsprüfung
- mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium bzw. dreijährige Berufserfahrung nach der beruflichen Qualifikation

### Kosten

- 2.200 € pro Semester (max. sechs Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester) bzw.
- 2.500 € pro Semester bei der viersemestrigen Variante (max. vier Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Sozialbeitrag der Hochschule Darmstadt pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)[www.zfh.de/master/e-technik](http://www.zfh.de/master/e-technik)[www.zfh.de/zertifikat/e-technik](http://www.zfh.de/zertifikat/e-technik)



## Studieninhalte

### 1. Semester

#### Kommunikation

- Situationsbezogene Kommunikation
- Präsentation und Moderation
- Mitarbeiterführung

#### Systementwurf (entfällt bei viersemestriger Variante)

- Systembeschreibung und -entwurf
- Objektorientierte Programmierung

### 2. Semester

#### Signale, Systeme und Simulation

##### (entfällt bei viersemestriger Variante)

- Signalumwandlung
- Signalverarbeitung
- Systemtheorie
- Simulation

### 3. Semester

Vier Wahlpflichtfächer müssen gewählt werden.

Diese können sowohl passend zur Vertiefungsrichtung als auch übergreifend gewählt werden.

#### Beispiele für Wahlpflichtfächer:

- KFZ-Elektronik
- Robotik
- RFID
- Elektromobilität
- Energiespeicher
- Chipdesign mit TannerTools

- Kommunikation in intelligenten Energienetzen
- Modellbasierte Softwareentwicklung
- Biochemie und Physiologie in der Medizintechnik (geplant ab Sommersemester 2023)
- Sicherheit in Embedded Systemen (geplant ab Sommersemester 2023)

M.Sc.

6  
Semester

120 ECTS  
ZEVA

36  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

## Studieninhalte (Fortsetzung)

### Vertiefungen

Im zweiten und dritten Semester des Studiengangs Elektrotechnik M.Sc. belegen Sie eine von vier Vertiefungen.

#### Automatisierung

2. Semester	3. Semester
<b>Regelungstechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der Regelungstechnik</li> <li>• Spezielle Methoden der Regelungstechnik</li> <li>• Identifikation dynamischer Systeme</li> <li>• Adaptive und lernende Regelungen</li> </ul>	<b>Automatisierungstechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der Automatisierungstechnik</li> <li>• Aktorik und Sensorik</li> <li>• Bus- und Leittechnik</li> <li>• Prozessvisualisierung</li> </ul>

#### Energietechnik

2. Semester	3. Semester
<b>Energieerzeugung, -umformung, -anwendung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungselektronik</li> <li>• Energieeffiziente Antriebe</li> <li>• Netzrückwirkungen und Netzanbindung erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen</li> <li>• Regenerative Energieerzeugung</li> </ul>	<b>Energieverteilung, -management</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochspannungstechnik</li> <li>• Schutzsysteme</li> <li>• Netzleittechnik</li> <li>• Smart Grids</li> </ul>

#### Medizintechnik (geplant ab Wintersemester 2022/23)

2. Semester	3. Semester
<b>Medizinischer Entwicklungsprozess</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Symptom zur Diagnose</li> <li>• Entwicklung und Zulassung von Medizinprodukten</li> <li>• Besondere Sicherheitsanforderungen an medizinisch elektrische Geräte</li> <li>• Beurteilung medizinischer Daten mit statistischen Testverfahren</li> </ul>	<b>Medizinische Technik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizintechnische Robotik</li> <li>• Sensorik und Biosignalverarbeitung</li> <li>• Physikalische Grundlagen der medizinischen Bildgebung</li> <li>• Medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung</li> </ul>

#### Mikroelektronik

2. Semester	3. Semester
<b>Entwurfsmethodik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synthese digitaler Schaltungen</li> <li>• High-Level-Design: Beschreibung komplexer digitaler Systeme</li> <li>• Digitale Systeme</li> <li>• Verifikation digitaler Schaltungen</li> </ul>	<b>Technologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf rekonfigurierbarer eingebetteter Systeme</li> <li>• Halbleiterspeicher</li> <li>• Technologie feldprogrammierbarer digitaler Schaltungen</li> <li>• Test mikroelektronischer Schaltungen</li> </ul>

#### 4. Semester

<b>Systementwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software Engineering</li> <li>• Embedded Systems</li> </ul> <b>Projektarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Realisierung von elektronischen Systemen</li> </ul>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 5. Semester

<b>Betriebswirtschaftslehre (entfällt bei viersemestriger Variante)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Haftungsrecht</li> <li>• Arbeitsrecht</li> </ul> <b>Masterthesis</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6. Semester

<b>Masterthesis und Kolloquium (kürzere Bearbeitungszeit bei viersemestriger Variante)</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------

M.Sc.

6 Semester

120 ECTS  
ZEVA

36  
Präsenz-  
tage

Zertifikat



Thomas Buchner, Absolvent des Programms vom Techniker zum Master an der Hochschule Darmstadt

„Das Fernstudium war für mich die einzigartige Chance meine Ingenieur-tätigkeiten mit dem entsprechenden Abschluss zu untermauern. Die Hürden, die mir auf Grund eines fehlenden Hochschulabschlusses in den Weg gelegt wurden, gehören jetzt nach dem Masterabschluss der Vergangenheit an – meine Leistungen werden entsprechend honoriert und anerkannt.“

# Elektro- und Informationstechnik

## Bachelor of Engineering (B.Eng./Zertifikat)

TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG | HOCHSCHULE DARMSTADT

Das berufsbegleitende Fernstudium richtet sich speziell an beruflich Qualifizierte (Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker), die sich weiterqualifizieren und einen ersten akademischen Abschluss erwerben möchten.

Das Studium ist die Grundlage für Ingenieur Tätigkeiten in einem breiten Industriesegment von der Automobilindustrie bis zur zukünftigen Energieversorgung. Themen der grundlegenden Semester sind u. a. Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik und Programmierung.

Das Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeiten. Während des Semesters finden an ca. vier Wochenenden (freitags und samstags) Präsenztage an der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder der Hochschule Darmstadt statt. In Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen und Laborversuchen wird der Stoff vertieft und der Praxisbezug sichergestellt. Zusätzlich gibt es am Beginn des Wintersemesters (im September) eine dreitägige Blockveranstaltung.

Außerdem können einzelne Module zur gezielten beruflichen Weiterbildung gebucht werden. Dies wird als Modulstudium bezeichnet und als Abschluss gibt es ein Zertifikat.

Der durch die ZEvA akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Verbundprojekt der Technischen Hochschule Aschaffenburg und der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit dem zfh. Das Praxissemester wird aufgrund der erforderlichen Berufserfahrung angerechnet. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Michael Mann

### Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Aschaffenburg  
Cornelia Böhmer  
(Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 6021 4206-892  
[berufsbegleitend-studieren@th-ab.de](mailto:berufsbegleitend-studieren@th-ab.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang nach Art. 43 oder 45 Hochschulgesetz Bayern
- Nachweise einer einschlägigen Ausbildung oder ein Jahr einschlägige Berufstätigkeit im Umfeld der Elektro- und Informationstechnik

### Kosten

- 1.890 € pro Semester (maximal acht Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Studentenwerksbeitrag der Technischen Hochschule Aschaffenburg pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.th-ab.de/studieninteressierte/bewerbung](http://www.th-ab.de/studieninteressierte/bewerbung)  
[www.studiereninab.de](http://www.studiereninab.de)

Wintersemester: 02. Mai bis 15. August

Sommersemester: 15. November bis 28. Februar bei Einstieg in das zweite oder ein höheres Semester

### Internet

[www.th-ab.de/berufsbegleitend](http://www.th-ab.de/berufsbegleitend)  
[www.studiereninab.de/eit-berufsbegleitend](http://www.studiereninab.de/eit-berufsbegleitend)  
[www.zfh.de/bachelor/elektrotechnik](http://www.zfh.de/bachelor/elektrotechnik)  
[www.zfh.de/zertifikat/elektro-und-informationstechnik](http://www.zfh.de/zertifikat/elektro-und-informationstechnik)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Elektronik
- Ingenieurmathematik 1
- An Ingenieurlösungen lernen
- Digitaltechnik
- Studiertechniken und Teambildung

### 2. Semester

- Grundlagen der Elektrotechnik 1
- Ingenieurmathematik 2
- Programmieren mit C
- Physik

### 3. Semester

- Grundlagen der Elektrotechnik 2
- Internettechnologien
- Programmieren mit C++
- Qualitätsmanagement
- Künstliche Intelligenz

### 4. Semester

- Elektrische Messtechnik
- Hardwarenahe Programmierung
- Technisches Englisch
- Sensorik

### 5. Semester

- Praxissemester wird angerechnet

### 6. Semester

- Embedded Systems
- Regelungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Wahlpflichtfach
- Ingenieurlösungen verbessern

### 7. Semester

- Digitale Signalverarbeitung
- Software Engineering – Informatikprojekt
- 2 Wahlpflichtfächer

### 8. Semester

- Leistungselektronik, elektrische Antriebe und Maschinen
- Ingenieurinnen und Ingenieure im Unternehmen
- Ausgewählte Fragestellungen der Elektrotechnik
- Studienarbeit und Seminar

### 9. Semester

- 2 Wahlpflichtfächer
- Bachelorthesis und Kolloquium

B.Eng.

9 Semester

210 ECTS  
ZEVA

8 Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Industrial Engineering

## Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Der Studiengang richtet sich an Berufsgruppen, die in den Bereichen Controlling, Human Resources, Einkauf und Vertrieb, Qualitätssicherung oder Produktion/Produktionsplanung tätig sind.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse, um an den Schnittstellen von Technik und Wirtschaft, insbesondere in der Produktion und dem Anlagenbau, zu operieren. Sie lernen, in ganzheitlichen Zusammenhängen bereichsübergreifend und unternehmerisch zu denken und entsprechend komplexe Aufgaben zu lösen.

Die spezifischen Vertiefungsrichtungen

- Anlagentechnik
- Produktion

erlauben den Studierenden, ein gewähltes Interessengebiet zu bearbeiten.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der systemakkreditierter Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

[miriam.wuerkner@hs-kl.de](mailto:miriam.wuerkner@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 300 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor](http://www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor)

Sommersemester: 20. November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

[www.zfh.de/bachelor/industrial-engineering](http://www.zfh.de/bachelor/industrial-engineering)





## Studieninhalte

### 1. Semester

- Analysis 1
- Lineare Algebra
- Physik mit Labor
- Maschinenelemente

### 2. Semester

- Analysis 2
- Statik + Festigkeitslehre
- Werkstoffkunde mit Labor
- Einführung in die BWL

### 3. Semester

- Grundlagen der EDV
- Recht
- Finanz- und Rechnungswesen
- Investition und Finanzierung
- Fertigungstechnik (Vertiefungsmodul)
- Praktische Tätigkeit oder Wahlpflichtfach

### 4. Semester

- Strömungslehre 1 + Thermodynamik 1
- Technisches Englisch
- Operations Research
- Unternehmensstrategien/-planspiel

### 5. Semester

- Qualitätsmanagement mit Labor
- Controlling
- Mechanische Verfahrenstechnik, Thermische Verfahrenstechnik, Lean-Management (Vertiefungsmodulare)
- Praktische Tätigkeit oder Wahlpflichtfach

### 6. Semester

- Arbeitswissenschaft
- Labor: Standardsoftware für betriebliches Datenmanagement
- Marketing und Vertrieb
- Praktische Tätigkeit oder Wahlpflichtfach

### 7. Semester

- Projektmanagement/Präsentationstechnik
- Apparatebau, Anlagenplanung, Logistik, Produktionsorganisation (Vertiefungsmodulare)
- Praktische Tätigkeit oder Wahlpflichtfach im Bereich Betriebswirtschaft

### 8. Semester

- Bachelorthesis und Kolloquium

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenztage

# Industriepharmazie

## Bachelor of Science (B.Sc.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Der berufsbegleitende Studiengang Industriepharmazie bietet eine einzigartige Kombination aus klassisch pharmazeutischen Fächern und modernen Ausbildungsschwerpunkten wie zum Beispiel pharmazeutische Biotechnologie, „biologische Arzneimittel“ und Qualitätsmanagement. Er wurde speziell auf die industriellen Anforderungen pharmazeutischer Unternehmen zugeschnitten. Den Absolvierenden eröffnen sich gute Karrierechancen in sämtlichen Tätigkeitsfeldern der Pharmaindustrie.

Das Studium beinhaltet nach dem Konzept des Blended Learning neben den Präsenzphasen verschiedene Elemente des E-Learnings, wie Online-Vorlesungen, Online-Tutorien und Online-Lehrmaterialien, die Ihre Selbststudienphasen optimal unterstützen. In Präsenzwochen im März und September werden Sie in verschiedenen Praktika im Labor, in Übungen und Tutorien praxisnah auf die Bedürfnisse der Pharmaindustrie vorbereitet. Das Studienmodell ermöglicht eine Anerkennung von Kompetenzen, die Sie in der Ausbildung und beruflichen Praxis erworben haben. Außerdem kann die Praxisphase bzw. Bachelorthesis, bei entsprechenden Voraussetzungen beim Arbeitgeber/Unternehmen absolviert werden.

Der systemakkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern am Campus Pirmasens in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Peter Groß

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Dr. habil. Holger Seelert (Studiengangskoordinator)

Tel. +49 631 3724-7104

[holger.seelert@hs-kl.de](mailto:holger.seelert@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem pharmaindustrienahen Beruf
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 65 € pro Modul (25 Module)
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.hs-kl.de/bewerben](http://www.hs-kl.de/bewerben)

Zum Sommersemester: 20. November bis 28. Februar

### Internet

[www.hs-kl.de/industriepharmazie](http://www.hs-kl.de/industriepharmazie)[www.zfh.de/bachelor/industriepharmazie](http://www.zfh.de/bachelor/industriepharmazie)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Einführung in das Studium
- Mathematik für Anwenderinnen und Anwender
- Allgemeine und anorganische Chemie

### 2. Semester

- Pharmazeutische Biologie
- Organische Chemie
- Experimentelle Physik

### 3. Semester

- Physiologie und Grundlagen der Medizin
- Mikrobiologie
- Analytische Chemie

### 4. Semester

- Physikalische Chemie inkl. spez. Aspekte
- Pharmazeutische Chemie

### 5. Semester

- Instrumentelle Analytik
- Biochemie und Molekularbiologie
- Biopharmazie und Toxikologie

### 6. Semester

- Grundlagen der Arzneiformenlehre
- Qualitätsmanagement und Arzneimittelzulassung
- Unternehmerisch Denken und Handeln

### 7. Semester

- Pharmazeutische Technologie
- Wahlpflichtfach
- Pharmakologie
- Mentorbegleitetes Wahlpflichtfach

### 8. Semester

- Qualitätssicherung in der Pharmatechnik
- Pharmazeutische Biotechnologie
- Bioanalytik

### 9. Semester

- Praxisarbeit und Kolloquium
- Bachelorthesis und Kolloquium

B.Sc.

9  
Semester

180 ECTS

Präsenz-  
tage

# Informatik

## Master of Computer Science (M.C.Sc./Zertifikat)

HOCHSCHULE TRIER

Sie suchen ein zweites Standbein für Ihre Karriere? Sie möchten mit den Kolleginnen und Kollegen aus der IT kompetent kommunizieren? Ihr Interesse galt schon immer der Informatik, aber gelernt haben Sie etwas anderes? Sie wollen Ihre Berufstätigkeit für die Weiterbildung nicht unterbrechen? Dann könnte das berufsbegleitende Fernstudium Informatik genau das Richtige für Sie sein.

Das technisch-wissenschaftliche Studienprogramm umfasst aktuelle Themen mit hohem Praxisbezug. Neben den Pflichtmodulen stehen folgende Wahlpflichtmodule zur Verfügung:

- Android-Programmierung
- C# und .NET
- Embedded Systems
- Informatik in Produktion und Materialwirtschaft
- Informatik und Gesellschaft
- IT-Sicherheit
- Kommunikative Kompetenz
- Projektmanagement
- Bildverarbeitung und Deep Learning

Das Fernstudium Informatik ist in Vollzeit (vier Semester) oder in Teilzeit studierbar. Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer Mischung aus Selbststudium, virtuellen Lernkomponenten und praktischen Phasen. Zu den meisten Modulen gehört am Ende des Semesters ein einwöchiges verpflichtendes Blockpraktikum. In einigen Modulen werden zusätzlich fakultative Tutorien angeboten.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der durch das ACQUIN e.V. akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Trier in Kooperation mit dem zfh.

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Konstantin Knorr

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Trier

Gaby Elenz (Studiengangskoordination)

Tel. +49 651 8103-576

Romy Thomm (Studiengangskoordination)

Tel. +49 651 8103-731

[fernstudium@hochschule-trier.de](mailto:fernstudium@hochschule-trier.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Mit Erststudium

- abgeschlossenes, informatikfernes Hochschulstudium
- mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem Erststudium

#### Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis
- bestandene Eignungsprüfung

### Kosten

- 830–930 € pro Modul
- 765 € Projektstudium
- 1.225 € Masterthesis
- Sozialbeitrag der Hochschule Trier pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.hochschule-trier.de/go/fernstudium](http://www.hochschule-trier.de/go/fernstudium)[www.zfh.de/master/informatik](http://www.zfh.de/master/informatik)[www.zfh.de/zertifikat/informatik](http://www.zfh.de/zertifikat/informatik)



## Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

<b>1. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Programmierung</li> <li>• Automatentheorie</li> </ul>	<b>2. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Programmiertechniken</li> <li>• Datenbanksysteme</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software Engineering</li> <li>• Rechnernetze</li> </ul>	<b>4. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> <li>• Wahlpflichtmodul</li> </ul>
<b>5. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul</li> <li>• Projektstudium</li> </ul>	<b>6. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterthesis</li> </ul>

M.C.Sc.

6  
Semester120 ECTS  
ACQUINBlock-  
praktika

Zertifikat

# Berufsbegleitende Fernstudiengänge an der Hochschule Darmstadt



Master of Engineering  
**Zuverlässigkeits-  
ingenieurwesen**

Master of Science  
**Elektrotechnik**

Jetzt informieren: [www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik  
Birkenweg 8 | D-64295 Darmstadt | [fernmaster.fbeit@h-da.de](mailto:fernmaster.fbeit@h-da.de)

**zfh**  
Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



**WEITERBILDUNG  
FÜR SCHLAUE KÖPFE  
INFORMATIK-FERNSTUDIUM  
AN DER HOCHSCHULE TRIER**

- Master of Computer Science
- Zertifikatskurse
- Berufsbegleitendes Fernstudium
- Master ohne Abitur und Bachelor

Alle Informationen finden Sie auf  
[www.hochschule-trier.de/go/fernstudium](http://www.hochschule-trier.de/go/fernstudium)  
[fernstudium@hochschule-trier.de](mailto:fernstudium@hochschule-trier.de)  
Tel. 0651 8103-770

Trier University  
of Applied Sciences

**H O C H  
S C H U L E  
T R I E R**



Martin Esser und Philipp Stryczek absolvieren als beruflich Qualifizierte das Fernstudium Master of Computer Science an der Hochschule Trier und gründen noch während ihres Studiums eine Firma für IT-Lösungen

**„Für das berufsbegleitende Studium entschieden wir uns, weil wir im Job bleiben wollten und die Hochschule Trier eine der wenigen Hochschulen ist, die es ermöglicht, einen Master-Abschluss ohne vorheriges Bachelorstudium zu erreichen.“**

# Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN | TECHNISCHE AKADEMIE SÜDWEST E. V.

Für das Management der Sanierung von Rohrleitungssystemen sind ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene soziale Handlungskompetenz unentbehrlich.

Der Studiengang richtet sich an Bauingenieurinnen und Bauingenieure, Leiterinnen und Leiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Verwaltungen, die mit der Sanierung von Rohrleitungen befasst sind. Weiterhin spricht der Studiengang Personengruppen an, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation anstreben.

Das Fernstudium Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen mit einer Regelstudienzeit von fünf Semestern gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Im Lauf des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Während des Studiums besteht die Möglichkeit, folgende Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben:

- Fachkraft für Sanierungsberatung von Entwässerungssystemen (Zertifizierte Kanalsanierungsberaterin, zertifizierter Kanalsanierungsberater)
- Gutachterin, Gutachter für Sanierungsberatung von Entwässerungssystemen
- Sachverständige, Sachverständiger für die Instandhaltung von Rohrleitungssystemen

Der durch die ASIIN e. V. akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

### Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.

Tel. +49 631 3724-4720

[tas@hs-kl.de](mailto:tas@hs-kl.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

#### Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

### Kosten

- 2.600 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.tas-kl.de/formulare](http://www.tas-kl.de/formulare)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Technische Akademie Südwest e. V.

Postfach 1342

67603 Kaiserslautern

### Internet

[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)





## Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

<p><b>1. Semester</b></p> <p><b>Grundlagen Erhaltungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadthydrologie</li> <li>• Kanalbetrieb und -reinigung</li> <li>• Rechtsgrundlagen Ausschreibung</li> </ul> <p><b>Grundlagen Ingenieurleistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung</li> <li>• Kalkulation</li> <li>• Honorierung</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p>	<p><b>2. Semester</b></p> <p><b>Sanierungsverfahren, Werkstoffkunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liningverfahren</li> <li>• Laborpraktikum</li> <li>• Roboter-Zulaufanbindungsverfahren</li> </ul> <p><b>Sanierungsverfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Injektions- und Reparaturverfahren</li> <li>• Abdichtungsverfahren</li> <li>• Sanierung von Schächten</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p>
<p><b>3. Semester</b></p> <p><b>Recht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Schuldverhältnisse</li> <li>• Haftungs- und Strafrecht</li> <li>• Zivilprozessordnung</li> </ul> <p><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen VWL, BWL</li> <li>• Finanzbuchhaltung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Investition und Finanzierung</li> </ul> <p><b>Technik und Sicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohrleitungsbau</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Arbeitsschutz</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt und Methodenlehre</b></p>	<p><b>4. Semester</b></p> <p><b>Kanalisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwässerungssysteme</li> <li>• Abflussberechnung und -modellierung</li> <li>• GIS und Kanalkataster</li> <li>• Sanierungsstrategien</li> </ul> <p><b>Wasser und Gasversorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsmanagement</li> <li>• Rehabilitation</li> <li>• Rohrnetzberechnung</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <p><b>Masterthesis mit Kolloquium</b></p>	

M.Eng.

5 Semester

120 ECTS  
ACQUIN

10  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

# IT-Analyst

## Bachelor of Science (B.Sc.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Der Studiengang vermittelt umfangreiche Analysekompetenzen für alle Phasen in Softwareprojekten, sodass die Absolventinnen und Absolventen in Zusammenarbeit mit Fachleuten eigenverantwortlich Kundenanforderungen aufnehmen und dokumentieren können. Der Studiengang richtet sich an Studieninteressierte, die bereits erste Erfahrungen in der Softwareentwicklung gesammelt haben und sich in diesem Feld fortbilden oder spezialisieren möchten.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während eines Studienjahres finden an acht Wochenenden (freitags und samstags) Präsenztage an der Hochschule Kaiserslautern am Campus Zweibrücken statt. Zu Beginn des Wintersemesters wird immer eine Präsenzwoche angeboten, in der spezielle Themen behandelt werden.

Der systemakkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Jörg Hettel

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken  
Sabine Barbie (Studiengangskordinatorin)  
Tel. +49 631 3724-5309  
[sabine.barbie@hs-kl.de](mailto:sabine.barbie@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Ausbildung zur Fachinformatikerin, zum Fachinformatiker oder vergleichbare Ausbildung
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit im IT-Umfeld von mindestens einer 50 %-Stelle

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 160 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:  
<https://icms.hs-kl.de>  
Wintersemester: 01. Mai bis 31. Juli

### Internet

[www.hs-kl.de/it-analyst](http://www.hs-kl.de/it-analyst)  
[www.zfh.de/bachelor/it-analyst](http://www.zfh.de/bachelor/it-analyst)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Allgemeine Einführung in das Studium
- Diskrete Mathematik für Informatikerinnen und Informatiker
- Einführung in die objektorientierte Programmierung Teil I & II

### 2. Semester

- Programmierung grafischer Benutzeroberflächen
- Modellierung
- Stochastik für Informatikerinnen und Informatiker
- Einführung BWL

### 3. Semester

- Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten
- Anforderungsermittlung
- Web-Programmierung
- Prozessmanagement

### 4. Semester

- Datenbanken
- Datenbank-Programmierung
- Software-Architekturen
- IT-Recht

### 5. Semester

- Grundlagen des Software-Management
- Software-Qualitätsmanagement
- Studienprojekt
- Teamprojekt

### 6. Semester

- Usability Engineering
- Human Computer Interaction
- IT-Systemsicherheit
- IT-basierte Geschäftsprozesse

### 7. Semester

- Interkulturelle Kommunikation
- Aktuelles Thema aus der Praxis
- Betriebliche Standardsoftware
- Entwicklung sicherer Systeme

### 8. Semester

- Wahlpflichtfächer
- Bachelorthesis und Kolloquium

B.Sc.

8  
Semester

180 ECTS

16  
Präsenz-  
tage

# Konstruktionsbionik

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DES SAARLANDES

Die Idee, sich von der Natur bei der Entwicklung neuer Produkte inspirieren zu lassen, haben Entwicklerinnen und Entwickler schon seit langer Zeit. Bionik ist die systematische Übertragung dieser Vorbilder der Natur in die Technik und bildet eine Brücke zwischen Biologie und Technik.

Ziel des Studiengangs ist es, Produkte und Prozesse mithilfe der Bionik schneller an den Markt zu bringen, effektiv zu gestalten und dabei Ressourcen zu schonen. Der berufsbegleitende Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen technisch, naturwissenschaftlich oder biologisch orientierter Bachelor- oder Diplomstudiengänge.

Die Studierenden erarbeiten sich die Inhalte vorwiegend im Selbststudium mithilfe von webbasierten Materialien und Trainingseinheiten, die auf einer Lernplattform zur Verfügung stehen. Zusätzlich finden regelmäßige Präsenzveranstaltungen, an drei Samstagen je Semester, an der htw saar in Saarbrücken statt.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern, dem bionic engineering network und dem zfh.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Hans-Joachim Weber

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Prof. Dr. Hans-Joachim Weber (Studiengangleiter)  
Tel. +49 152 57924249  
[hjweber@prof-weber.de](mailto:hjweber@prof-weber.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium wie Maschinenbau, Mechatronik, Werkstoffwissenschaften, Biologie, Wirtschaftsingenieurwissenschaften oder vergleichbare Studienrichtungen

### Kosten

- Master (4 Semester): 1.980 € pro Semester
- Zertifikat (4 Semester): 1.866 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)  
Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli  
Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.htwsaar.de/konstruktionsbionik](http://www.htwsaar.de/konstruktionsbionik)  
[www.zfh.de/master/konstruktionsbionik](http://www.zfh.de/master/konstruktionsbionik)  
[www.zfh.de/zertifikat/konstruktionsbionik](http://www.zfh.de/zertifikat/konstruktionsbionik)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Allgemeine Biologie und Bionik
- Physiologie für Ingenieurinnen und Ingenieure
- Einführung in die Bionik

### 2. Semester

- Grundlagen der bionischen Produktentwicklung
- Gestaltoptimierung und Design
- Evolutionsstrategie und bionische Konstruktionswerkstoffe

### 3. Semester

- Allgemeine Biologie und Bionik II
- Lokomotion
- Bionische Vertiefung

### 4. Semester

- Bionische Lösungsversuche
- Projekt Konstruktionsbionik

### 5. Semester

- Masterthesis

### 6. Semester

- Masterthesis mit Kolloquium

M.Eng.

6 Semester

90 ECTS

3 Präsenztage

Zertifikat

# Mechatronik

## Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Zielsetzung des Studienangebots ist die anwendungsnahe Ingenieurausbildung mechatronischer Ausprägung. Nach einer breiten Ausbildung in den Grundlagen der Elektrotechnik, des Maschinenbaus und der Informationsverarbeitung werden die Kenntnisse in der Mechatronik vertieft. Der Studiengang beschäftigt sich mit der intelligenten Vernetzung von Mechanik, Elektronik und Informatik zum mechatronischen System, welches die Basis vieler Produkte unserer heutigen Zeit und innovativer Entwicklungen der Zukunft bildet.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der systemakkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

miriam.wuerkner@hs-kl.de

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 300 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor](http://www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor)

Sommersemester: 20. November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)
[www.zfh.de/bachelor/mechatronik](http://www.zfh.de/bachelor/mechatronik)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Analysis 1
- Lineare Algebra
- Physik mit Labor
- Maschinenelemente

### 2. Semester

- Analysis 2
- Analysis 3
- Statik + Festigkeitslehre
- Grundlagen der Elektrotechnik 1

### 3. Semester

- Programmieren, Datenstrukturen, Algorithmen mit Labor
- Grundlagen der Elektrotechnik 2
- Kinematik und Kinetik
- Signale und Systeme

### 4. Semester

- Messen mechanischer Größen mit Labor
- Bauelemente und Schaltungstechnik
- Aktor- und Sensortechnik
- Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren

### 5. Semester

- Grundlagen der Automatisierungstechnik
- Qualitätsmanagement mit Labor
- Regelungstechnik 1
- Einführung in die objektorientierte Softwareentwicklung
- Elektrische Antriebstechnik

### 6. Semester

- Robotik
- Labor: Grundlagen der Automatisierungstechnik, Regelungstechnik 1
- Leistungselektronik
- Regelungstechnik 2

### 7. Semester

- Labor: Robotik, Aktor- und Sensortechnik
- Labor: Antriebstechnik, Leistungselektronik, Regelungstechnik 2
- Praktische Tätigkeit oder Wahlpflichtfach
- Mechatronisches Projekt

### 8. Semester

- Bachelorthesis mit Kolloquium

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-  
tage

# Medizinische Biotechnologie

## Bachelor of Science (B.Sc.)

TECHNISCHE HOCHSCHULE BINGEN

Der praxisintegrierende / berufsintegrierende Studiengang Medizinische Biotechnologie ist an der Schnittstelle zwischen Medizin, Analytik und Technik angesiedelt. In einem modernen diagnostischen Labor steigen die Anforderungen an Fachkräfte kontinuierlich. Die zunehmende Automatisierung, die veränderten Arbeitsabläufe und das dynamische Feld der Diagnostik sind nur wenige Beispiele, die eine stetige Fort- und Weiterbildung unverzichtbar machen. Daher werden den Studierenden auf der Grundlage ihrer Ausbildung umfassende und vertiefende Kenntnisse im Bereich der medizinischen Labordiagnostik sowie des Daten- und Qualitätsmanagements vermittelt.

Das Studium nutzt weitgehend E-Learning-Formate und kann größtenteils zeit- und ortsunabhängig studiert werden. Durch die Ergänzung um ausgedehnte Praxisphasen bei externen Kooperationsunternehmen wird das Studium praxis- wie auch berufsintegrierend studierbar. Berufswiedereinsteigerinnen und -einsteiger haben so die Möglichkeit, im praxisintegrierenden Modell das Studium zu beginnen und über die Praxisphasen im beruflichen Umfeld wieder Fuß zu fassen. Die Regelstudienzeit beträgt sieben (praxisintegrierend) oder neun (berufsintegrierend) Semester. Eine pauschale Anrechnung einzelner Module für Bewerberinnen und Bewerber mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss gem. Ausbildungs- und Prüfungsordnung für technische Assistenten in der Medizin vom 25.04.1994 ist möglich.

Das Angebot beinhaltet die Zertifikate „Medizinische Laboranalytik“, „Datenmanagement“ und „Qualitätsmanagement“.

Der durch die AQAS e.V. akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Technischen Hochschule Bingen in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Kerstin Troidl

### Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Bingen  
 Fachstudienberatung  
 Tel. +49 6721 409-535  
[leitung-bb-mt@th-bingen.de](mailto:leitung-bb-mt@th-bingen.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
 Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz sowie
- abgeschlossene Berufsausbildung als
  - (Veterinär-) Medizinisch-technische Assistentin, Medizinisch-technischer Assistent
  - Biologisch-technische Assistentin, Biologisch-technischer Assistent
  - Biologielaborantin, Biologielaborant
  - Pharmazeutisch-technische Assistentin, Pharmazeutisch-technischer Assistent
- oder in dazu artverwandten Berufsgruppen

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 130 € pro Fernstudienmodul. Das Studium umfasst maximal 20 solcher Fernstudienmodule
- Sozialbeitrag der Technischen Hochschule Bingen pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.th-bingen.de/einschreibung](http://www.th-bingen.de/einschreibung)  
 Wintersemester: 01. Mai bis 15. Juli  
 Sommersemester: 15. November bis 28./29. Februar

### Internet

[www.th-bingen.de/studiengaenge/medizinische-biotechnologie](http://www.th-bingen.de/studiengaenge/medizinische-biotechnologie)  
[www.zfh.de/bachelor/biotechnologie](http://www.zfh.de/bachelor/biotechnologie)





## Studieninhalte

bei Belegung des praxisintegrierenden Studienganges\*

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik</li> <li>• Chemie</li> <li>• Mikrobiologie</li> <li>• Zellbiologie</li> <li>• Immunologie</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Informatik</li> <li>• Molekularbiologie</li> <li>• Physik</li> <li>• Biochemie</li> <li>• Anatomie und Physiologie</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenstatistik</li> <li>• Labordiagnostik</li> <li>• Bioanalytik</li> <li>• Medizinische Informatik</li> <li>• Praxisprojekt</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hygiene</li> <li>• Medizinische Krankheitsbilder</li> <li>• Bildanalyse</li> <li>• Medizinische Dokumentation</li> <li>• Praxisprojekt</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen</li> <li>• Sicherheit und Zulassung</li> <li>• IT-Sicherheit</li> <li>• Praxisprojekt</li> </ul>	<p><b>6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Wahlpflichtmodule                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pharmakologie und Toxikologie</li> <li>• Personalisierte Medizin</li> <li>• Tissue Engineering</li> <li>• Gentechnische Verfahren</li> <li>• Fachenglisch</li> <li>• Systembiologie</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul> </li> <li>• Praxismodul</li> </ul>
<p><b>7. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisphase</li> <li>• Bachelorthesis mit Kolloquium</li> </ul>	

\*Bei Belegung des berufsintegrierenden Studienganges können die Module individuell auf neun Semester verteilt werden.

B.Sc.

7 Semester

210 ECTS  
AQAS

Praxis-  
phasen

# Medizin- und Biowissenschaften

## Bachelor of Science (B.Sc.) in Teilzeit

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Der duale Bachelorstudiengang Medizin- und Biowissenschaften kombiniert die MTLA-Ausbildung (Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent) mit einem Bachelorstudium. In der ausbildungsintegrierten Variante studieren die MTLA-Schülerinnen und MTLA-Schüler zunächst parallel zur Ausbildung und nach Abschluss der Ausbildung berufsbegleitend. In der berufsbegleitenden Variante richtet er sich auch an Frauen und Männer, die ihre MTLA-Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Der Studiengang qualifiziert für eine Tätigkeit im klinischen, akademisch-wissenschaftlichen oder industriellen Umfeld. Die Studieninhalte richten sich an den Anforderungen künftiger Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus und verknüpfen Fachwissen mit praktischen Fertigkeiten sowie methodischen und personalen Kompetenzen.

MTLA-Schülerinnen und -Schüler, die einen Ausbildungsplatz an einer mit der Hochschule Kaiserslautern kooperierenden staatlich anerkannten Schule für MTLAs haben, können mit dem Studium, das auf insgesamt neun Semester ausgelegt ist, bereits nach dem ersten Ausbildungshalbjahr parallel zur schulischen Ausbildung beginnen. Das Studienmodell ermöglicht eine Pauschalanerkennung von in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen im Umfang von 73 ECTS. Berufsqualifizierte MTLA durchlaufen zusätzlich ein Anerkennungsverfahren von weiteren in der beruflichen Praxis erworbenen Kompetenzen.

Die Vorlesungen des Studienganges finden, zurzeit hauptsächlich online, an Samstagen statt.

Der systemakkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit staatlich anerkannten Schulen für MTLA und dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Marko Baller

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken  
Sabine Lange (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 631 3724-5302, [sabine.lange@hs-kl.de](mailto:sabine.lange@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

In der MTLA-Ausbildung befindliche Personen benötigen

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Ausbildungsvertrag mit einer staatlich anerkannten Schule für MTLA, die mit der Hochschule Kaiserslautern kooperiert
- Studienempfehlung der Ausbildungseinrichtung

### Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten benötigen

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- abgeschlossene Ausbildung zur MTLA, zum MTLA gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin (MTA-APrV) vom 25.04.1994

### Kosten

- Modulbezugsgebühr in Höhe von 65 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor](http://www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor)

Bewerbungsschluss zum Sommersemester: 31. Januar

### Internet

[www.hs-kl.de/informatik-und-mikrosystemtechnik/studiengaenge/medizin-und-biowissenschaften](http://www.hs-kl.de/informatik-und-mikrosystemtechnik/studiengaenge/medizin-und-biowissenschaften)  
[www.zfh.de/bachelor/medizin-bio](http://www.zfh.de/bachelor/medizin-bio)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Einführung in das Studium
- Mathematik

### 2. Semester

- Nichttechnische Wahlpflichtfächer
- Physik 1
- Grundlagen der Physiologie und Medizin I

### 3. Semester

- Grundlagen der Physiologie und Medizin II
- Physik 2

### 4. Semester

- Medizinische Diagnostik
- Mikrobiologie
- Zellbiologie

### 5. Semester

- Medizinische Krankheitsbilder
- Biochemie

### 6. Semester

- Nichttechnische Wahlpflichtfächer
- Technisches Wahlpflichtfach

### 7. Semester

- Analytik
- Data Science

### 8. Semester

- Qualität und Gerätequalifizierung
- Regenerative Medizin

### 9. Semester

- Bachelorarbeit mit Kolloquium

B.Sc.

9 Semester

210 ECTS

# Online-Brückenkurs Mathematik

## (Zertifikat / Teilnahmebescheinigung)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DES SAARLANDES | HOCHSCHULE TRIER

Der Online-Brückenkurs Mathematik dient der Auffrischung bzw. dem Erwerb von Mathematikkenntnissen der gymnasialen Oberstufe. Er richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die ein Studium eines MINT-Faches oder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium aufnehmen möchten. Die Teilnehmenden bereiten sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte.

Darüber hinaus eignet sich der Kurs zur Vorbereitung für die Eignungsprüfung zum Masterfernstudiengang Informatik (Aufbaustudium) an der Hochschule Trier.

Zu Beginn des Kurses machen die Teilnehmenden einen Einstufungstest, mit dem sie ihren aktuellen Wissensstand prüfen können. Während der Kurslaufzeit von ca. vier Monaten erarbeiten sie sich das strukturiert gestaltete Online-Lehrmaterial – Videos, Lehrtexte, interaktive Übungen und Online-Tests – mit tutorieller Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten. Für die Online-Übungen und -Tests steht ihnen das interaktive Mathematiktool MathCoach zur Verfügung. Mit diesem Tool können sie den Stoff des Brückenkurses selbstständig üben. Dabei gibt MathCoach Hilfestellungen angepasst an die persönlichen Lösungsschritte und unterstützt so beim Lösen der Aufgaben. Zusätzlich werden jede Woche Live-Übungen und Tutorien in einem virtuellen Klassenraum im Umfang von ca. vier Stunden angeboten.

Am Ende jedes Themenabschnittes gibt es einen Online-Test zur Überprüfung des Lernerfolges. Zur Selbstkontrolle wird ein Online-Abschlusstest geschrieben. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bei Kursende an einer Klausur an der Hochschule Trier teilzunehmen, um das Zertifikat im Umfang von 10 ECTS zu erwerben.

Der Brückenkurs ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Hochschule Trier in Kooperation mit dem zfh.

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Melanie Kaspar  
Tel. +49 681 5867-281  
[melanie.kaspar@htwsaar.de](mailto:melanie.kaspar@htwsaar.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

eine besondere Zulassungsvoraussetzung besteht nicht

### Kosten

449 €

### Bewerbung

Das Anmeldeformular finden Sie unter  
[www.zfh.de/anmeldung/mathe](http://www.zfh.de/anmeldung/mathe)

### Internet

[www.zfh.de/mathe-online](http://www.zfh.de/mathe-online)

**htw saar**

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

Trier University  
of Applied Sciences

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R



## Studieninhalte

### Themenbereich 1

#### Algebra und andere Grundlagen

- Elementare Termumformungen
- Mengenlehre
- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen
- Beweisprinzipien
- Kombinatorik

### Themenbereich 3

#### Elementare Geometrie

- Elementare Geometrie
- Vektorrechnung
- Geometrie von Geraden und Ebenen im  $\mathbb{R}^3$

### Themenbereich 2

#### Reellwertige Funktionen in einer reellen Variablen

- Funktionen
- Grenzwerte und Stetigkeit
- Differenzialrechnung
- Elementare Integration als Umkehrung der Differenziation

Zertifikat

4  
Monate

10 ECTS

# Prozessingenieurwesen

## Bachelor of Engineering (B.Eng.)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Die Zielsetzung dieses Studiengangs ist die anwendungsnahe Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit maschinenbaulicher Ausprägung. Die Ausbildungsinhalte umfassen die gesamte Prozesskette vom Konzept über Inbetriebnahme bis zum Betrieb einer Anlage bzw. eines Produktes.

Die drei spezifischen Vertiefungsrichtungen

- Fluidenergietechnik
- Produktion
- Verfahrenstechnik

erlauben es den Studierenden, ein gewähltes Interessengebiet zu bearbeiten.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der systemakkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

[miriam.wuerkner@hs-kl.de](mailto:miriam.wuerkner@hs-kl.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

### Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 300 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor](http://www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor)

Sommersemester: 20. November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

[www.zfh.de/bachelor/prozessingenieur](http://www.zfh.de/bachelor/prozessingenieur)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Analysis 1
- Lineare Algebra
- Physik mit Labor
- Maschinenelemente

### 2. Semester

- Analysis 2
- CAD-Grundlagen
- Statik + Festigkeitslehre
- Werkstoffkunde mit Labor

### 3. Semester

- Grundlagen der EDV
- Fertigungstechnik
- Kinematik und Kinetik

### 4. Semester

- Messen mechanischer Größen mit Labor
- Strömungslehre 1 und 2
- Thermodynamik 1 und 2
- Technisches Englisch

### 5. Semester

- Grundlagen der Automatisierungstechnik
- Regelungstechnik 1
- Energiesysteme, Qualitätsmanagement mit Labor
- Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor
- Thermische Verfahrenstechnik mit Labor
- Lean-Management (Vertiefungsmodule)

### 6. Semester

- Wärmeübertragung
- Labor: Grundlagen der Automatisierungstechnik, Regelungstechnik 1
- Strömungsmaschinen mit Labor, Prozessdesign, Arbeitswissenschaft (Vertiefungsmodule)

### 7. Semester

- Recht
- Kolbenmaschinen mit Labor
- Kreiselpumpen und -anlagen mit Labor
- Apparatebau, Anlagenplanung, Produktionsorganisation, Logistik (Vertiefungsmodule)

### 8. Semester

- Bachelorthesis mit Kolloquium

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-  
tage

# Prozesstechnik

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Der Bedarf an gut ausgebildeten Prozessingenieurinnen und -ingenieuren steigt in verschiedenen Industriebereichen wie Chemie, Pharma, Nahrungsmittel, Papier, Textil oder Energiewirtschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs sind in der Lage, Aufgabenstellungen der Prozess- und Verfahrenstechnik eigenverantwortlich zu strukturieren und zu bearbeiten. Der Studiengang richtet sich hauptsächlich an Personen, die in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Industrial Engineering oder Chemie tätig sind und eine Führungsposition im Unternehmen anstreben.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudien- und Präsenzphasen, gepaart mit E-Learning-Einheiten. Die Studierenden eignen sich die Inhalte der Module im Selbststudium an und werden dabei von den Professorinnen, Professoren und Dozierenden betreut. Über den Zugang zu einer Lernplattform stehen ihnen Lernsoftware, Lehrmaterialien und Übungen zur Verfügung. Die Präsenzphasen dienen der Vertiefung, Anwendung und Reflexion des erworbenen Wissens. Die Präsenzen finden ca. achtmal (freitags und samstags) pro Semester an der Hochschule Kaiserslautern statt. Je Semester findet in der vorlesungsfreien Zeit eine einwöchige Blockveranstaltung statt.

Ganz neu: Das Modul Anlagensicherheit kann zur beruflichen Weiterbildung belegt werden. Es richtet sich an alle Praktikerinnen und Praktiker in der Prozessindustrie und wird kompakt an zwei Tagen (Freitag und Samstag) angeboten. Das Modul schließt, nach bestandener Prüfung (optional) mit einem Zertifikat der Hochschule Kaiserslautern, mit der Wertigkeit von 5 ECTS ab.

Der durch die ASIIN e.V. akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.



### Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Wulf Kaiser

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

miriam.wuerkner@hs-kl.de

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

### Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens einjährige, fachlich einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium

### Kosten

- 2.500 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

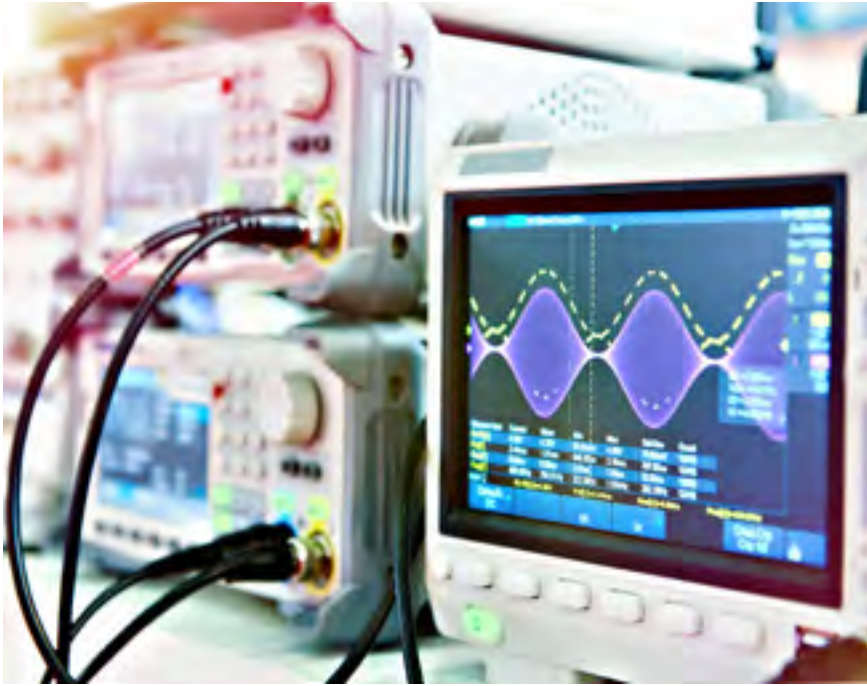
Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

### Internet

[www.hs-kl.de/master-prozesstechnik](http://www.hs-kl.de/master-prozesstechnik)[www.zfh.de/master/prozesstechnik](http://www.zfh.de/master/prozesstechnik)





## Studieninhalte

### 1. Semester

- CFD II
- Thermische Trenntechnik
- Instandhaltungsmanagement

### 2. Semester

- Prozessentwicklung
- Stochastik
- Wahlpflichtmodul technisch
- Wahlpflichtmodul nicht-technisch

### 3. Semester

- Anlagensicherheit
- Wahlpflichtmodul technisch
- Wahlpflichtmodul nicht-technisch

### 4. Semester

- Masterthesis und Kolloquium

### Technische Wahlpflichtmodule

- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Forschungsmodul
- Industrielle Chemie
- Bio-Verfahrenstechnik
- Prozessoptimierung mit Big Data
- Sicherheitsgerichtete Automatisierungstechnik
- Industrie 4.0

### Nicht-technische Wahlpflichtmodule

- Controlling
- Projektmanagement
- Betriebliche Kommunikation & Führung in Projektteams

M.Eng.

4 Semester

90 ECTS  
ASIIN

16  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Sicherheitstechnik – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN | TECHNISCHE AKADEMIE SÜDWEST E. V.

Das Studium der Sicherheitstechnik richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure und vermittelt die vertiefenden Kenntnisse, die Sie als zukünftige Sicherheitsingenieurin, als zukünftiger Sicherheitsingenieur dazu befähigen, die an Sie gestellten Anforderungen als Expertin, Experte bzw. Sachverständige, Sachverständiger den Bereichen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes unter anderem auf Baustellen zu erfüllen. In diesem Studiengang lernen Sie, die unterschiedlichen Gefährdungen zu analysieren, sie zu beherrschen sowie Schutzmaßnahmen und Lösungsansätze abzuleiten.

Die Regelstudienzeit des modular aufgebauten Fernstudiums beträgt fünf Semester und gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Während des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Der weiterbildende Masterstudiengang besteht aus verschiedenen Abschnitten:

- Grundlagen der Sicherheitstechnik – Vermittlung von grundlegender fachlich-inhaltlicher, methodischer und sozialer Kompetenz
- Vertiefung der Grundlagen – Bearbeitung von umfassenden Fallbeispielen
- Praktikum – Anwendung des im Rahmen der Ausbildung erworbenen theoretischen Wissens und Könnens unter betriebspezifischen Bedingungen
- Sicherheitsmanagement – Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden Kompetenzen um branchenspezifische Aspekte, z. B. mit dem Schwerpunkt Bau

Zwischenabschlüsse

Folgende arbeitsmarktrelevante Zusatzqualifikationen / Zwischenabschlüsse / Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern oder der BG BAU können unter bestimmten Voraussetzungen erworben werden:

- Managementassistentin, Managementassistent
- Brandschutzbeauftragte, Brandschutzbeauftragter
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- optional: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorin, -koordinator



### Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.  
Tel. +49 631 3724-4720  
[tas@hs-kl.de](mailto:tas@hs-kl.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

#### Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

### Kosten

- 2.600 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.tas-kl.de/formulare](http://www.tas-kl.de/formulare)  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
Technische Akademie Südwest e. V.  
Postfach 1342  
67603 Kaiserslautern

### Internet

[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)

Der durch die ASIIN e. V. akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern und der BG Bau. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.



## Studieninhalte

### Module:

- M1 Grundlagen der Sicherheitstechnik
- M2 Gefährdungen
- M3 Arbeitssystemgestaltungen
- M4 Management
- M5 Recht
- M6 Wirtschaft und Methodenlehre
- M7 Bautechnik
- M8 Arbeitsschutz im Bauwesen
- M9 Umweltschutz
- M10 Brandschutz
- M11 Masterthesis

M.Eng.

5  
Semester

90 ECTS  
ASIIN

10  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Virtueller Brückenkurs Mathematik

## Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung)

HOCHSCHULE KOBLENZ | HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DES SAARLANDES

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik erleichtert Studierenden den Übergang zwischen Schule und Studium. Sie bereiten sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte. Er richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Koblenz in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften.

Während der Kurslaufzeit von drei bis vier Wochen finden mehrmals pro Woche Live-Veranstaltungen im virtuellen Klassenzimmer statt. Über eine Chat-Funktion können Sie Fragen stellen und Anmerkungen machen. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können von Ihnen jederzeit nochmals abgerufen werden. Zusätzlich bekommen Sie einen Zugang zu MathCoach, einem webbasierten E-Learning-Tool. Dieses enthält Lerntexte, interaktive Übungsaufgaben und Lernvideos, mit deren Hilfe Sie den erlernten Stoff üben und festigen können. Zu Beginn und Ende des Kurses steht je ein Test, anhand derer Sie Ihre Leistungsfortschritte erkennen können.

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh.

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Melanie Kaspar  
Tel. +49 681 5867-281  
[melanie.kaspar@htwsaar.de](mailto:melanie.kaspar@htwsaar.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Koblenz

### Kosten

149 €

### Bewerbung

Der Brückenkurs wird zum Winter- und Sommersemester angeboten. Die Bewerbungsfristen variieren. Das Anmeldeformular finden Sie unter: [www.zfh.de/anmeldung/mathe](http://www.zfh.de/anmeldung/mathe)

### Internet

[www.zfh.de/mathe-koblenz](http://www.zfh.de/mathe-koblenz)



## Studieninhalte

### Themenbereich 1

#### Algebra und andere Grundlagen

- Brüche, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen
- Termumformungen
- Binomische Formeln
- Mengen
- Gleichungen und Ungleichungen
- Umgang mit Summen- und Produktzeichen

### Themenbereich 3

#### Differenzial- und Integralrechnung

- Ableitungen
- Stammfunktionen
- Anwendungen

### Themenbereich 2

#### Funktionen

- Elementare Funktionen
- Grundlegende Eigenschaften von Funktionen
- Grenzwerte

Online-  
kurs

3-4  
Wochen

# Virtueller Brückenkurs Mathematik

## Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung)

HOCHSCHULE WORMS | HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DES SAARLANDES

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik erleichtert Studierenden den Übergang zwischen Schule und Studium. Sie bereiten sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte. Er richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Worms in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften.

Während der Kurslaufzeit von drei bis vier Wochen finden mehrmals pro Woche Live-Veranstaltungen im virtuellen Klassenzimmer statt. Über eine Chat-Funktion können Sie Fragen stellen und Anmerkungen machen. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können von Ihnen jederzeit nochmals abgerufen werden. Zusätzlich bekommen Sie einen Zugang zu MathCoach, einem webbasierten E-Learning-Tool. Dieses enthält Lerntexte, interaktive Übungsaufgaben und Lernvideos, mit deren Hilfe Sie den erlernten Stoff üben und festigen können. Zu Beginn und Ende des Kurses steht je ein Test, anhand derer Sie Ihre Leistungsfortschritte erkennen können.

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Hochschule Worms in Kooperation mit dem zfh.

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Melanie Kaspar  
Tel. +49 681 5867-281  
[melanie.kaspar@htwsaar.de](mailto:melanie.kaspar@htwsaar.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Worms

### Kosten

149 €

### Bewerbung

Der Brückenkurs wird zum Winter- und Sommersemester angeboten. Die Bewerbungsfristen variieren. Das Anmeldeformular finden Sie unter: [www.zfh.de/anmeldung/mathe](http://www.zfh.de/anmeldung/mathe)

### Internet

[www.zfh.de/mathe-worms](http://www.zfh.de/mathe-worms)



## Studieninhalte

### Themenbereich 1

#### Algebra und andere Grundlagen

- Brüche, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen
- Termumformungen
- Binomische Formeln
- Mengen
- Gleichungen und Ungleichungen
- Umgang mit Summen- und Produktzeichen

### Themenbereich 3

#### Differenzial- und Integralrechnung

- Ableitungen
- Stammfunktionen
- Anwendungen

### Themenbereich 2

#### Funktionen

- Elementare Funktionen
- Grundlegende Eigenschaften von Funktionen
- Grenzwerte

Online-  
kurs

3-4  
Wochen

# Vorbeugender Brandschutz

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN | TECHNISCHE AKADEMIE SÜDWEST E. V.

Die Brandgefahr in Unternehmen ist eine ernst zu nehmende Bedrohung. Dieser Gefahr kann durch sinnvolle vorbeugende Maßnahmen wirksam begegnet werden. Kommt es zu einem Brand, sind die nicht ersetzbaren Verluste an Leben und Gesundheit oder Einbußen an Produktivität erheblich. Die Brandschutzbeauftragten müssen persönlich und fachlich in die Lage versetzt werden, den Brandschutz durchzuführen. Fachplanerinnen und -planer sind in der Planung tätig, die Gewerke übergreifend ist und haustechnische und bauliche Brandschutzmaßnahmen umfasst. Gutachterinnen und Gutachter nehmen gutachterliche Stellungnahmen für den vorbeugenden Brandschutz wahr. Sachverständige sind in der Lage, Wissen und Können für brandschutztechnische Erfordernisse aus den Konzepten in die Detailplanung zu übertragen. Der Studiengang richtet sich an Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure, Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Baubehörden, Feuerwehr oder Versicherungsgesellschaften. Angesprochen sind auch Personengruppen, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation im vorbeugenden Brandschutz erreichen möchten.

Das Fernstudium mit einer Regelstudienzeit von fünf Semestern gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Im Lauf des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Während des Studiums können folgende Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern erworben werden:

- Brandschutzbeauftragte, Brandschutzbeauftragter
- Fachplanerin, Fachplaner Brandschutz
- Fachbauleiterin, Fachbauleiter Brandschutz
- Sachverständige, Sachverständiger Brandschutz

Der durch die ASIIN e. V. akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

### Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.  
Tel. +49 631 3724-4720  
[tas@hs-kl.de](mailto:tas@hs-kl.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

#### Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

#### Kosten

- 2.600 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

### Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.tas-kl.de/formulare](http://www.tas-kl.de/formulare)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
Technische Akademie Südwest e.V.  
Postfach 1342  
67603 Kaiserslautern

#### Internet

[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)





## Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

<p><b>1. Semester</b></p> <p><b>Gefahrenabwehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandlehre und -schutz</li> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Workshop</li> </ul> <p><b>Arbeitsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstechniken</li> <li>• Lernplattform</li> <li>• Kommunikation, Rhetorik</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p>	<p><b>2. Semester</b></p> <p><b>Recht – Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Honorarordnung</li> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• Sachenrecht</li> </ul> <p><b>Brandschutzplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte, Begehung</li> <li>• Haftung und Versicherung</li> <li>• Workshop</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p>
<p><b>3. Semester</b></p> <p><b>Recht – Sonderkapitel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauordnungsrecht</li> <li>• Privates Baurecht</li> <li>• Sachverständigenwissen</li> </ul> <p><b>Wirtschaft – Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Wirtschaft und Existenzgründung</li> </ul> <p><b>Planung und Bewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagetechnischer Brandschutz</li> <li>• Gutachten</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p>	<p><b>4. Semester</b></p> <p><b>Recht – Verfahrensrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerichtswesen, Strafrecht</li> </ul> <p><b>Brandschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evakuierungsberechnung</li> <li>• Nachweisführung</li> <li>• Sonderbauten</li> </ul> <p><b>Brandschutz im Bestand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierungsplanung</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Gebäudeschadstoffe</li> </ul> <p><b>Arbeitsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertenwerkstatt</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul> <p><b>Praxisprojekt</b></p> <p><b>Masterthesis</b></p>
<p><b>5. Semester</b></p> <p><b>Masterthesis</b></p>	

M.Eng.

5 Semester

90 ECTS  
ASIIN

10  
Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Wirtschaftsingenieurwesen

## Bachelor of Engineering (B.Eng./Zertifikat)

TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG | HOCHSCHULE DARMSTADT

Das berufsbegleitende Fernstudium bereitet optimal auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft vor. Die Studierenden haben als Generalistinnen und Generalisten beste Berufsaussichten im Projekt- und Qualitätsmanagement, im Einkauf oder Vertrieb, in der Produktion, in der strategischen Unternehmensplanung und bei Querschnittsaufgaben in technischen Fachabteilungen. Wahlpflichtfächer aus den Bereichen Technik und Wirtschaft ermöglichen die Vertiefung je nach persönlichen Interessen.

Das modular aufgebaute Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeiten. Zu Beginn jedes Semesters erhalten die Studierenden die Lehrmaterialien in Form von Lehrbriefen und E-Learning-Einheiten. Sie arbeiten diese im Selbststudium durch, das ca. 80 % des gesamten Studienaufwandes ausmacht.

Während des Semesters finden an ca. vier Wochenenden (freitags und samstags) Präsenztage in Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen oder Laboreinheiten an der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder der Hochschule Darmstadt statt.

Der durch die ZEvA akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Technischen Hochschule Aschaffenburg und der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss qualifiziert Sie zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur und ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

### Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Konrad Mußenbrock

### Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Aschaffenburg  
Cornelia Böhmer  
(Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 6021 4206-892  
[berufsbegleitend-studieren@th-ab.de](mailto:berufsbegleitend-studieren@th-ab.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang nach Art. 43 oder 45 Hochschulgesetz Bayern
- Nachweis einer einschlägigen Ausbildung oder ein Jahr einschlägige Berufstätigkeit

### Kosten

- 1.890 € pro Semester (maximal acht Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Studentenwerksbeitrag der Technischen Hochschule Aschaffenburg pro Semester

### Bewerbung

Online unter:

[www.th-ab.de/studieninteressierte/bewerbung](http://www.th-ab.de/studieninteressierte/bewerbung)  
[www.studiereninab.de](http://www.studiereninab.de)

Wintersemester: 02. Mai bis 15. August  
Sommersemester: 15. November bis 28. Februar bei  
Einstieg in das zweite oder ein höheres Semester

### Internet

[www.th-ab.de/berufsbegleitend](http://www.th-ab.de/berufsbegleitend)  
[www.studiereninab.de/wi-berufsbegleitend/](http://www.studiereninab.de/wi-berufsbegleitend/)  
[www.zfh.de/bachelor/wirtschaftsingenieur](http://www.zfh.de/bachelor/wirtschaftsingenieur)  
[www.zfh.de/zertifikat/wirtschaftsingenieurwesen](http://www.zfh.de/zertifikat/wirtschaftsingenieurwesen)



## Studieninhalte

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen Ingenieurwissenschaften: An Ingenieurlösungen lernen, Ingenieurmathematik, Grundlagen der Elektrotechnik, Physik, Informatik, Technische Mechanik, Sensorik, Technische Werkstoffe</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen Wirtschaftswissenschaften: Grundlagen der BWL, Betriebliches Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Statistik</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlüsselkompetenzen: Studiertechniken und Teambildung, Englisch, Qualitätsmanagement, Personalführung, Open Space</li> </ul>			
5. Semester			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxissemester, wird in der Regel anerkannt</li> </ul>			
6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernkompetenz Ingenieurwissenschaften: Fertigungs- und Produktionstechnik, Methodisches Konstruieren, Automatisierungstechnik</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtfach</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernkompetenz Wirtschaftswissenschaften: Wirtschaftsinformatik, Marketing und Vertrieb, Beschaffung und Logistik, Fallstudie Supply-Chain-Management, Unternehmensführung, Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlüsselkompetenzen: Internettechnologien, Projektmanagement</li> </ul>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtfach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelorthesis und Kolloquium</li> </ul>

B.Eng.

9 Semester

210 ECTS  
ZEvA

8 Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Zuverlässigkeitsingenieurwesen

## Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

HOCHSCHULE DARMSTADT | TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG

Kundenwünsche nach weitreichender Funktionalität machen technische Produkte immer komplexer. Gleichzeitig zwingt die Globalisierung die Unternehmen, die Entwicklungs- und Herstellkosten zu minimieren – und dies bei kürzeren Entwicklungszeiten. Die Kundenanforderungen steigen nicht allein in Bezug auf Funktionalität, sondern auch bezüglich Funktionsfähigkeit, Systemzuverlässigkeit und Benutzer-sicherheit. Diese teilweise miteinander konkurrierenden Ziele lassen sich nur mit methodischem Vorgehen bestmöglich erreichen. Unser Studiengang vermittelt Ihnen dazu die passenden Kompetenzen mit den Schwerpunkten funktionale Sicherheit, Zuverlässigkeitstechnik und Qualitätsmanagement.

Das Studium zeichnet sich durch einen Wechsel aus Selbststudium und Präsenzphasen aus. Pro Semester finden acht Präsenztage (freitags und samstags) an der Hochschule Darmstadt bzw. der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder bei Partnern aus Industrie und Forschung statt. Hierbei kommt ein Methodenmix aus Kompaktvorlesungen, Übungen, Laborversuchen und Teamprojekten zum Tragen.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der durch die ZEvA akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

### Studiengangleitung

Prof. Dr. Carsten Zahout-Heil

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Darmstadt

Raphael Kurz (Studiengangskoordinator)

Tel. +49 6151 16-38280

[raphael.kurz@h-da.de](mailto:raphael.kurz@h-da.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens einjährige, fachlich einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium

### Kosten

- 2.200 € pro Semester (max. sechs Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Sozialbeitrag der Hochschule Darmstadt pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.fermaster.de](http://www.fermaster.de)[www.zfh.de/master/zuverlaessigkeit](http://www.zfh.de/master/zuverlaessigkeit)[www.zfh.de/zertifikat/zuverlaessigkeit](http://www.zfh.de/zertifikat/zuverlaessigkeit)



## Studieninhalte

### 1. Semester

#### Kommunikation

- Situationsbezogene Kommunikation
- Präsentation und Moderation
- Mitarbeiterführung

#### Systementwicklung

- Software Engineering
- Embedded Systems

### 2. Semester

#### Grundlagen der Zuverlässigkeitstechnik

- Einführung
- Werkstoffkunde
- Stochastik

#### Zuverlässigkeitstechnik

- Ausfallursachen
- Quantitative und qualitative Methoden
- Zuverlässigkeit von mechanischen Systemen

### 3. Semester

#### Funktionale Sicherheit

- Gesamtbetrachtung
- Realisierung von Sicherheitsfunktionen
- Betriebssicherheit
- Sicherheit in Embedded Systems

#### Der menschliche Faktor

- aus technischer und menschlicher Perspektive

#### Qualitätsmanagement

- Absicherung betrieblicher Leistungsprozesse

### 4. Semester

#### Projektmanagement und Teamprojekt

- Normungsgerechte Entwicklung im Team

#### Wahlpflichtfach

- Ausgewählte Anwendungsfälle

### 5. Semester

#### Einführung Betriebswirtschaftslehre

- Personalwirtschaft
- Unternehmensführung

#### Recht

- Arbeitsrecht
- Haftungsrecht

#### Masterthesis mit Kolloquium

### 6. Semester

#### Masterthesis mit Kolloquium

M.Eng.

6 Semester

120 ECTS  
ZEvA

8 Präsenz-  
tage

Zertifikat

# Chancen erkennen, Chancen nutzen Fernstudium an der Hochschule Koblenz



Informationen zu unserem vielfältigen Studienangebot  
unter [www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften](http://www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften)  
oder [fbsw@hs-koblenz.de](mailto:fbsw@hs-koblenz.de)



ANZEIGE



Mit einem Fernstudium vorankommen – berufsbegleitende Master- und Zertifikatsstudiengänge am DISC

- HUMAN RESOURCES
- MANAGEMENT & LAW
- SCIENCE & ENGINEERING
- SELF-DIRECTED LEARNING & eLEARNING

Expertise seit 1992

**#fernvoran**

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

DISTANCE AND INDEPENDENT STUDIES CENTER

[www.zfuw.de](http://www.zfuw.de)

ANZEIGE



Hochschule Kaiserslautern  
University of Applied Sciences


» Fernstudium Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.) in 7, 8 oder 10 Semestern  
Vollzeit, berufsintegriert oder berufsbegleitend

Beratung und Informationen durch:  
Frau Schließmeyer (0631) 3724-5376

Oder unter [fstg\\_bw@hs-kl.de](mailto:fstg_bw@hs-kl.de)

[www.hs-kl.de/bachelor-betriebswirtschaft](http://www.hs-kl.de/bachelor-betriebswirtschaft)



**ZENTRUM FÜR  
FERNSTUDIEN UND  
UNIVERSITÄRE  
WEITERBILDUNG**

**ZUM MASTER  
NEBEN DEM  
BERUF**

Fernstudien und Kurse in den  
Bereichen Naturwissenschaften  
und Technik, Humanwissen-  
schaften sowie Management.

[www.zfuw.org](http://www.zfuw.org)  **zfuw**



**Bundesverband der  
Fernstudienanbieter**  
BILDUNG. DIGITAL. ANBIETER

Ihr Ansprechpartner und Expertennetzwerk  
für die digitale Bildung!

Tel. 030 / 767 586 - 970 | [www.fernstudienanbieter.de](http://www.fernstudienanbieter.de)



Studium und  
Weiterbildung **TAS**<sup>®</sup>

Technische Akademie Südwest e.V.



**Weiterbildungsstudiengänge  
Master oder Zertifikat**

- Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung
- Grundstücksbewertung
- Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen
- Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Vorbeugender Brandschutz

praxisnah | berufsbegleitend  
4 Semester Studium und 5. Semester Masterarbeit

0631 3724 - 4720  
[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)





# Eine weitere Möglichkeit

Beruf und Studium zu verbinden:

## Das duale Hochschulstudium

in Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über duale Studienangebote.

Duales Studium bedeutet, dass Sie in der Regel innerhalb von drei Jahren ein Studium absolvieren, bei dem sich betriebliche Praxisphasen mit Phasen der wissenschaftlichen Ausbildung an einer Hochschule in einem regelmäßigen zeitlichen Rhythmus abwechseln. Dabei unterscheidet man ausbildungsintegrierte Studiengänge, bei denen der Studienabschluss mit dem Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf verbunden ist, und praxisintegrierte Studiengänge. Am Ende des dualen Studiums erreichen Sie einen praxisnahen akademischen Abschluss mit sehr guten beruflichen Perspektiven.

Die Duale Hochschule Rheinland-Pfalz, die Kampagne „Duales Studium Hessen“ und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) informieren Sie über ihre ausbildungs- und berufsintegrierten Studiengänge.





Sie interessieren sich für ein Studium, möchten aber auch Praxis erfahren? Dann ist ein DUALES Studium genau das RICHTIGE für Sie!

## Was ist das Besondere an einem dualen Studium?

Ein duales Studium verknüpft ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit einer Ausbildung oder intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen. Sie studieren in der Regel drei bis vier Jahre und erhalten eine praxisnahe, akademisch hochrangige Ausbildung mit sehr guten Berufsperspektiven.

## In Rheinland-Pfalz gibt es zwei mögliche Varianten:

- Ausbildungsintegriertes duales Studium = Studium plus berufliche Ausbildung
- Praxisintegriertes duales Studium = Studium plus intensive Praxisphasen

## Wie ist ein duales Studium aufgebaut?

In Rheinland-Pfalz wechseln sich Lernphasen an der Hochschule und im Betrieb (gegebenenfalls mit Berufsschulunterricht bei ausbildungsintegrierten Studiengängen) ab. Je nach Studiengang lernen Sie en bloc oder an bestimmten Wochentagen an der Hochschule. Einige Studiengänge starten zunächst mit der betrieblichen Ausbildung, bevor es an der Hochschule mit der Theorie losgeht. Die Vorlaufzeit variiert in der Regel zwischen vier Wochen und achtzehn Monaten.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil)
- Eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung
- Ein abgeschlossener Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen

## Vorteile für Studierende auf einen Blick

- Exzellente Berufsaussichten
- Bei ausbildungsintegrierten Studiengängen zwei anerkannte Abschlüsse (Ausbildungsberuf und Hochschulabschluss)
- Hohe Übernahmechancen nach Abschluss des Studiums
- Finanzielle Unabhängigkeit durch Vergütung während des Studiums (studiengangabhängig)
- Verbindung zwischen theoretischen Inhalten und betriebspraktischen Erfahrungen
- Frühes Kennenlernen der betrieblichen Organisation
- Neben Fach- und Methodenkompetenz Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz

## Kontakt

Duale Hochschule Rheinland-Pfalz  
Erenburgerstraße 19  
67549 Worms  
Tel. +49 6241 509-490  
E-Mail: [info@dualehochschule-rlp.de](mailto:info@dualehochschule-rlp.de)  
[www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)



Technische Hochschule Bingen  
→ [www.th-bingen.de](http://www.th-bingen.de)

### Agrarwissenschaften

- Agrarwirtschaft (B.Sc.)

Studienort Weincampus Neustadt; in Kooperation mit der TH Bingen und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

- Deutsch-französischer Master Weinbau & Oenologie (M.Sc.)
- Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

### Informatik

- Angewandte Bioinformatik (B. Sc.)

### Ingenieurwissenschaften

- Biotechnologie (B.Sc.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Energie- und Verfahrenstechnik (B.Sc.)
- Klimaschutz und Klimaanpassung (B.Sc.)
- Maschinenbau – Industrial Engineering (B.Eng.)
- Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)
- Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik (B.Sc.)
- Umweltschutz (B.Sc.)
- Verfahrens- und Prozesstechnik (B.Sc.)



Hochschule Kaiserslautern  
→ [www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

### Agrarwissenschaften

Studienort Weincampus Neustadt; in Kooperation mit der TH Bingen und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

- Deutsch-französischer Master Weinbau & Oenologie (M.Sc.)
- Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

### Gestaltung

- Architektur (B.A.)
- Innenarchitektur (B.A.)
- Virtual Design (B.A.)

### Informatik

- Angewandte Informatik (B.Sc.)
- Digital Media Marketing (B.Sc.)
- Medieninformatik (B.Sc.)
- Medizininformatik (B.Sc.)

### Ingenieurwissenschaften

- Angewandte Chemie (B.Eng.)
- Angewandte Pharmazie (B.Sc.)
- Bauingenieurwesen (B.Eng.)
- Digital Engineering (B.Eng.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Energie-Ingenieurwesen (B.Eng.)
- Leder- und Textiltechnik (B.Eng.)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- Mikrosystem- und Nanotechnologie (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

### Naturwissenschaften

- Applied Life Sciences (B.Sc.)
- Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.)

### Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Finanzdienstleistungen (B.A.)
- Information Management (B.Sc.)
- International Business Administration (IBA) (B.A.)
- Mittelstandsökonomie (B.A.)
- Technische Betriebswirtschaft (B.Sc.)
- Wirtschaft und Recht (B.A.)



Hochschule Koblenz  
→ [www.hs-koblenz.de](http://www.hs-koblenz.de)

### Informatik

- Software Engineering dual (B.Eng.)

### Ingenieurwissenschaften

- Bauingenieurwesen dual (B.Eng.)
- Bauingenieurwesen/Wasserbau dual (B.Eng.)

- Elektrotechnik dual (B.Eng.)
- Informationstechnik dual (B.Eng.)
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Mechatronik dual (B.Eng.)
- Werkstofftechnik Glas und Keramik dual (B.Eng.)

### Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Bildung & Erziehung dual (B.A.)
- Business Administration dual (B.Sc.)
- Business Administration – Steuern dual (B.Sc.)
- Forschungs- und Innovationsmanagement (B.A.)
- Sportmanagement dual (B.Sc.)



Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen  
→ [www.hwg-lu.de](http://www.hwg-lu.de)

### Agrarwissenschaften

Studienort Weincampus Neustadt; in Kooperation mit der TH Bingen und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

- Deutsch-französischer Master Weinbau & Oenologie (M.Sc.)
- Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

### Gesundheitswissenschaften

- Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP (B.Sc.)
- Hebammenwissenschaft (B.Sc.)

### Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Administration (IBA) (B.Sc.)
- Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT) (B.Sc.)
- Logistik (B.A.)



**Hochschule Mainz**  
→ [www.hs-mainz.de](http://www.hs-mainz.de)

#### **Informatik**

- Angewandte Informatik (öffentlicher Dienst) (B.Sc.)
- Digital Media Management (B.Eng.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

#### **Ingenieurwissenschaften**

- Geoinformatik und Vermessung (B.Sc.)
- Technisches Immobilienmanagement (B.Eng.)

#### **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)



**Hochschule Trier**  
→ [www.hs-trier.de](http://www.hs-trier.de)

#### **Informatik**

- Informatik (B.Sc.)
- Internet of things - Digitale Automation (B.Eng.)
- Umwelt- und Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) – dual



**Hochschule Worms**  
→ [www.hs-worms.de](http://www.hs-worms.de)

#### **Informatik**

- Angewandte Informatik – dual (B.Sc.)
- Mobile Computing – dual (M.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik – dual (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

#### **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Air Traffic Management – dual (B.Sc.)
- Aviation Management (B.A.)
- Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.)
- Digital Business Management – dual (B.A.)
- Entrepreneurship (M.A.)
- Global Trade Management – dual (B.A.)
- Global Trade Management – dual (M.A.)
- Handelsmanagement (B.A.)
- International Management (B.A.)
- International Management (M.A.)
- Internationales Logistikmanagement – dual (M.A.)
- Steuerlehre (B.A.)
- Taxation (M.A.)
- Tourism and Travel Management – dual (B.A.)

#### **Ingenieurwissenschaften**

- Bauingenieurwesen Dual (B.Eng.)
- Bio- und Pharmatechnik (B.Sc.) – dual
- Elektrotechnik Dual (B.Eng.)
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Produktionstechnologie (B.Eng.) – dual
- Wirtschaftsingenieurwesen dual (B.Eng.)

#### **Gesundheitswissenschaften**

- Ergotherapie (B.Sc.)
- Logopädie (B.Sc.)
- Physiotherapie (B.Sc.)

#### **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Betriebswirtschaft Dual (B.A.)
- Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (B.A.) – dual
- Nonprofit und NGO-Management (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik Dual (B.Sc.)

Die aktuelle Übersicht der dualen Studiengänge in Rheinland-Pfalz finden Sie unter: [www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)

# Duales Studium Hessen

In Hessen gibt es seit fast fünfzehn Jahren duale Studiengänge. Durch private und öffentliche Hochschulen sowie Berufsakademien verfügt Hessen über eine außergewöhnliche Vielfalt an Anbietern und Angebotsformen im dualen Studium. Dies kommt dem Interesse der Unternehmen an passgenauen Lösungen entgegen und wird regionalen Besonderheiten besser gerecht. Als Reaktion auf die vielfältigen, wachsenden Anforderungen der modernen Berufs- und Arbeitswelt entstehen an den Hochschulen und Berufsakademien immer mehr Studienangebote, die eine Verzahnung von Berufsausbildung oder intensiven Praxisphasen mit dem Hochschulstudium vorsehen. So wird den Studierenden auf hervorragende Weise eine Vernetzung von Studium und Praxis geboten. Außerdem stärkt das duale Studium die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Dies kommt dem Technologietransfer unmittelbar zugute.

## Ein Kriterienkatalog als Qualitätsversprechen

Das Land Hessen hat die Dachmarke „Duales Studium Hessen“ etabliert und fördert unter dieser Marke die qualitätsgesicherte Vernetzung aller Bildungsanbieter. Grundlage ist ein Kriterienkatalog, den eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Berufsakademien, Wirtschaftsverbänden sowie der beiden oben genannten Ministerien 2010 formuliert hat. Darin wurden erstmals klare Anforderungen festgeschrieben. Beispielsweise kann das duale Studium nur ausbildungsintegriert (mit Kammerabschluss oder vergleichbarem Abschluss) oder praxisintegriert (ohne Kammerabschluss, aber mit intensiven Praxisphasen im Rahmen eines Vertragsverhältnisses

mit dem Praxispartner) organisiert sein. Außerdem sind der Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen und die Inhalte der Praxisphasen in Grundzügen in einem Vertrag zwischen Hochschule und Bildungsanbieter festzuhalten (siehe: [www.dualesstudium-hessen.de/kriterienkatalog/](http://www.dualesstudium-hessen.de/kriterienkatalog/)).

## Ergänzende Qualitätskriterien für die Praxisphasen

Um die Marke und ihr Qualitätsversprechen weiter zu stärken, hat

ren, was genau in den Praxisphasen auf sie zukommt. Sie stellen Standards für die Betreuung, den Austausch oder die Mitwirkung der Praxispartner für gelingende Praxisphasen und die besonderen Anforderungen an dual Studierende dar.

## Studiengänge und Studierende

Die duale Studienform wird an den hessischen Hochschulen und Berufsakademien insbesondere in



## Die Dachmarke „Duales Studium Hessen“

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst initiierten 2008 die Kampagne „Duales Studium Hessen“, um Transparenz in die breite Palette an dualen Studienangeboten in Hessen zu bringen. Ziel ist, den Ausbau dieser innovativen Studienform zu fördern und sie bekannter zu machen – vor allem bei den Zielgruppen Unternehmen und Schülerinnen bzw. Schüler. Seither ist die Anzahl dual Studierender von etwa 2.200 im Jahr 2008 auf rund 6.880 im Wintersemester 2020/2021 gestiegen. Auf der Internetseite [www.dualesstudium-hessen.de](http://www.dualesstudium-hessen.de) finden Studieninteressierte und Unternehmer alle Informationen zu den hessischen Bildungsanbietern und eine Datenbank mit den über 130 dualen Studienmöglichkeiten in Hessen. Neben der Beratung durch die Bildungsanbieter informieren das Hessische Kultusministerium, die Industrie- und Handelskammern sowie die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung über das „Duale Studium Hessen“. Das duale Studium reagiert auf die gestiegenen Qualifikationsanforderungen an künftige Fachkräfte und stärkt die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen mit der Wirtschaft vor Ort. Das Konzept, Bildungsangebote im tertiären Bereich auch im ländlichen Raum anzusiedeln, ist ein möglicher Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit von Regionen abseits von Ballungsgebieten. Junge Menschen können auf diese Weise in ihrer Heimatregion gehalten werden.

eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Hochschulen und Berufsakademien, des Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kultusministeriums sowie der IHK 2019 zusätzliche Qualitätskriterien für die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zusammengefasst, die den Kriterienkatalog ergänzen. Diese sollen Praxispartner und Studierende darüber informie-

den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Technik und Ingenieurwissenschaften, aber auch in den Agrar-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften oder in Gestaltungsangeboten. Die dualen Studienangebote schlagen eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, Hörsaal und Betrieb: Ein Erfolgsmodell – wie die konstant steigende Nachfrage unter Studierenden wie Unternehmen zeigt.

# Duales und berufsbegleitendes Studium im Saarland

Viele Studierende üben neben dem Studium eine fachfremde Tätigkeit aus, die in der Regel der Finanzierung des Studiums dient, aber nicht der Erweiterung und Einübung des an der Hochschule vermittelten Wissens. Für den Studienverlauf und die Dauer des Studiums ist es vorteilhafter, wenn diese Tätigkeit zielgerichtet für den Erwerb weiterer Fachkenntnisse und die Vertiefung des theoretischen Wissens in der Praxis genutzt werden kann. Die parallele berufliche und akademische Qualifikation ist ein international übliches Verfahren, um lange Berufs- und Qualifizierungswege zu vermeiden und vertikale Karrierewege zu eröffnen. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) beschreitet diesen innovativen und zukunftsweisenden Weg.

Die htw saar bietet seit 2008 sowohl duale (ausbildungs- und berufsintegrierende) als auch berufsbegleitende Bachelorstudiengänge in den folgenden Bereichen an (Stand WS 2021/22):

- Aviation Business, berufsbegleitend (B.Sc.)
- Betriebswirtschaft, berufsbegleitend (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsintegrierend (B.Sc.)

Bei den Studiengängen mit Masterabschluss werden angeboten:

- Entwicklungs-/Prozessingenieur, berufsintegrierend (M.Eng.)
- Konstruktionsbionik, berufsbegleitend (M.Eng.) in Kooperation mit dem zfh
- Labor- und Qualitätsmanagement, berufsbegleitend (M.Sc.)
- Management und Führung, berufsbegleitend (M.A.)

- Sicherheitsmanagement, berufsbegleitend (M.A.) in Kooperation mit dem zfh
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsbegleitend (M.Sc.)

Die Einrichtung weiterer dualer und berufsbegleitender Bachelor- und Masterstudiengänge ist für die Zukunft geplant. Teilweise können in den oben genannten Studiengängen Module einzeln oder als Zertifikatsprogramm gebucht werden.

Darüber hinaus bietet die Fakultät für Sozialwissenschaften folgende Zertifikate an, die der Qualifizierung und Spezialisierung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in den Bereichen frühkindliche Pädagogik, Sprachentwicklung, ethisch-professionelles Handeln und Leitungskompetenz dienen:

- Fachkraft Krippenpädagogik
- Fachkraft für Partizipation
- Fachkraft für Sprache, Differenzsensibilität und interkulturelle Bildung
- Leitung und Management im Handlungsfeld Sozialpädagogik
- Transregionaler Kinderschutz und Kinderrechte in der Großregion

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet in Kooperation mit der IHK Saarland das Zertifikat

- Personalreferent/in htw saar / IHK an.

## Vorteile des dualen und berufsbegleitenden Studiums

- Finanzielle Unabhängigkeit
- Studium und Beruf lassen sich miteinander vereinbaren
- Stärkere Praxisausrichtung durch die Verzahnung mit dem Unternehmen



- Studierende können bereits während des Studiums von ihren fachlichen und praktischen Erfahrungen profitieren
- Zwei anerkannte Abschlüsse bei ausbildungsintegrierenden Studiengängen
- Unternehmen können ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruflich weiter qualifizieren, ohne auf ihre Arbeitskraft zu verzichten
- Möglichkeit der Personalentwicklung, Führungspositionen können langfristig aus den eigenen Reihen besetzt werden

## Kontakt

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar), CEC Saar  
Goebenstraße 40  
66117 Saarbrücken  
Tel. +49 681 5867-137  
E-Mail: [cecsaar@htwsaar.de](mailto:cecsaar@htwsaar.de)  
<https://cecsaar.de>

**htw saar**

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

## Weitere Informationen und Rechetipps



Informationen zu Fernstudienangeboten an staatlichen Fach-/Hochschulen finden Sie im Internet auf den Seiten des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund unter [www.zfh.de](http://www.zfh.de).

Weitere Fernstudiengänge von Universitäten und Fach-/Hochschulen finden Sie auf der Seite [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) oder unter [www.studieren.de](http://www.studieren.de). Die FernUniversität in Hagen ([www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de)) ist die einzige deutsche Universität, die Bachelor- und Masterstudiengänge ausschließlich per Fernstudium anbietet.

Informationen zu Fernunterrichtsangeboten und Fernunterricht privater Bildungsanbieter und zur Lehrgangssuche bietet die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln, die gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) den „Ratgeber für Fernunterricht und Fernstudium“ herausgibt ([www.zfu.de](http://www.zfu.de)).

### Weitere Recherchemöglichkeiten zum Fernstudium:

- [www.bildungsportal-hessen.de](http://www.bildungsportal-hessen.de)
- [www.fachhochschule.de](http://www.fachhochschule.de)
- [www.fernstudi.net](http://www.fernstudi.net)
- [www.fernstudiumcheck.de](http://www.fernstudiumcheck.de)
- [www.fernstudium-direkt.de](http://www.fernstudium-direkt.de)
- [www.fernstudium-infos.de](http://www.fernstudium-infos.de)
- [www.master-and-more.de](http://www.master-and-more.de)
- [www.mba-studium.de](http://www.mba-studium.de)
- [www.postgraduate-master.de](http://www.postgraduate-master.de)
- [www.studieren-berufsbegleitend.de](http://www.studieren-berufsbegleitend.de)
- [www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)
- [www.weiterbildungsdatenbank-saar.de](http://www.weiterbildungsdatenbank-saar.de)
- [www.wiwi-online.de](http://www.wiwi-online.de)

## Fernstudienangebote an deutschen Hochschulen im Überblick

Auf der Website des zfh finden Sie eine Übersicht über die dem zfh bekannten Fernstudienangebote an staatlichen deutschen Hochschulen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für weitere Informationen zu diesen Angeboten wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Anbieter.

Fernstudienangebote an staatlichen Hochschulen  
[www.zfh.de/fernstudium/hs/staatlich](http://www.zfh.de/fernstudium/hs/staatlich)

Zusätzlich finden Sie eine Liste privater Hochschulen mit staatlicher Anerkennung  
[www.zfh.de/fernstudium/hs/privat](http://www.zfh.de/fernstudium/hs/privat)

## Bildnachweis

Adobe Stock: U1: © ashtproductions, S. 6: ©chana, S. 8. ©fotogestoeber, S. 10. ©sepy, S. 12 ©puhhha, S. 14 ©insta\_photos, S. 15 ©Blue Planet Studio, S. 21 ©StockPhotoPro, S. 23 ©Karin & Uwe Annas, S. 25 ©luchschen, S. 27 ©xiaoliangge, ©StockRocket, S. 31 ©industrieblick, S. 33 ©Minerva Studio, S. 35 ©KZNON, S. 41 ©Andrei Merkulov, ©zinkevych, S. 43 ©contrastwerkstatt S. 45 © Hans Engbers, ©lirtlon S. 47 ©Boggy, ©YakobchukOlena, S. 51 © Kzenon, ©Alexander Raths, S. 53 ©LIGHTFIELD STUDIOS, S. 55 ©zhu difeng, Monkey Business, S. 57 ©Sergey Ryzhov, S. 59 ©lily, S. 61 ©lightpoet, S. 65 ©carballo, S. 65 © Matthias Buehner, S. 67 ©baranq, S. 73 ©luchschen, ©BullRun, S. 79 ©jotily

TH Aschaffenburg: S. 4, 31  
ASH Berlin: S. 4,  
TH Bingen: S. 4, 49  
HS Darmstadt: S. 2, 4, 7, 28, 69  
HS Fulda: S. 4  
Frankfurt UAS: S. 4  
HS Geisenheim: S. 4  
HS Kaiserslautern: S. 4, 25, 35, 57  
FH Kiel: S. 4  
HS Koblenz: S. 4  
HWG Ludwigshafen: S. 4  
HS Mainz: S. 4  
TH Mittelhessen: S. 4  
FH Potsdam: S. 4  
HS München: S. 4  
HS Münster: S. 4  
HS RheinMain: S. 4  
HöV Rheinland-Pfalz: S. 4  
htw saar: S. 4  
HS Trier: S. 4, 37, 80  
HS Worms: S. 4, 63  
duale Hochschule Rheinland Pfalz: S. 74, 76  
duale Hochschule Rheinland Saarland: S. 78  
zfh: S. 3, 9

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. +49 261 915 38-0  
Fax: +49 261 915 38-23  
fernstudium@zfh.de  
www.zfh.de

### Anzeigenverwaltung

Hedeler-Design  
Schäferstr. 9  
67659 Kaiserslautern  
Tel. +49 631 370 39 16  
www.hedeler-design.de

Nachdruck, Vervielfältigung, auch einzelner Teile der Broschüre, unter Angabe der Quellen gestattet. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz sorgfältiger Datenzusammenstellung können sich Fehler eingeschlichen haben. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

**zfh-Ratgeber anfordern unter [ratgeber@zfh.de](mailto:ratgeber@zfh.de)**



# berufsbegleitend zum MBA und Master

Stark im Verbund – seit über 20 Jahren

3

eine Einrichtung der  
**3 Bundesländer  
Rheinland-Pfalz,  
Hessen, Saarland**

21

Verbund aus  
**21 staatlichen  
Hochschulen**

28

**28 akkreditierte  
MBA- und  
Masterstudiengänge**

107

**107 staatliche  
Fernstudienangebote**



Foto: © Monster Ztudio - stock.adobe.com

**zfh**

Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

Konrad-Zuse-Straße 1 | 56075 Koblenz  
Tel. + 49 261 91 53 80 | fernstudium@zfh.de | www.zfh.de



Stark im Verbund – seit über 20 Jahren



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

Konrad-Zuse-Straße 1 | 56075 Koblenz  
Tel. + 49 261 91 53 80  
fernstudium@zfh.de | www.zfh.de

Eine Einrichtung der Bundesländer  
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

